

XXIV.
CODICES JURIS GERMANICI.
 S T A T U T A.
 CMLIII.

B. S. Ms. 126. fol. min.

Codex chartaceus saec. XIV. eleganter exaratus, scriptura in duas columnas divisa, rubris inscriptionibus, litteris initial. rubro pictis, crebris vocum compendiis, foll. 344., cum uno vacuo ab initio et in fine. Continentur:

a. fol. 1—282. *Saechsisch Landrecht*. Cum glossa germanica.

Incip. fol. 1. praef. rhythmica:

Art. 1. *Got die sassen hatt wal bedacht
 Sint diit boech ist vor bracht
 den luden all gemeyne etc.*

Art. 5. *Stoltzer helt sijt bedacht
 na dem dage volget die nacht etc.*

Art. 6. *Groisse ankst gett mich an
 Ich voicht dat viel manich man etc.*

Art. 7. *Nu danckt auch all gemeyne*

*dem van valkensteyne
der greue hoyer ist genant
dat an duysche is gewant
diit boech durg syne bede
Eyke van Repegowe id dede etc.*

Art. 9. *Des helgen geistes mynne etc.*

Art. 10. *Got die dai iss eyn anbegyn etc.*

Art. 11. *Zwey swerde leyss got he uff ertrich zo beschirmende etc.*

Art. 12. *Syn ickelich kristen man is plichtig yn ickelicheme Jare etc.*

Art. 13. *Origenes wissagede etc.*

Explic. *Lib. 1. cap. 74. (Van der vestingen) Wen die gekoren gogreuen oder die belenede richter ... Vestinge des konincks aichte.*

Hir endet sich d'irste text.

Hir begint dat register det lantrichtes . .

Fol. 27 b. col. 1. *Hir endet sich dat register . . . herna begint her eiken vurrede der glossen uff d'sassen recht.*

Fol. 27 b. col. 2. *Got die is eyn anbegin He habet her Eyke an do he an duysche bracht sin vorspiel in d' sassen spiegel dat die Erwürdige keyser Constantin und karl den sassen hant gegeuen etc.*

Fol. 29 b. col. 1. *Hir endet sich der vurspigels glose und begint die glose uff den irsten art. des boechs van zweyn swerden. Zwey swert leess uns got uff erden, doese zwey swert etc.*

Fol. 81. *Hir endet sich di glose uff dat irste boech und begint der ander text wo sich fursten und heren und gude lude mogen versichern und verbinden etc.*

Fol. 161 b. col. 2. *Hie begint dat dritte boech des lantrichtes in der sassen spiegel Der irste art. sait war umb dat men gebuwe sole uff hauwen etc.*

Fol. 178 b. *Hir hatt der dritte text sin ende. Subjicitur huic fini solita alias nota, post praefamen alibi collocata: Nu ünemet umb der hern geburt van sassen Die van anehalt und die von Brandenburch etc.*

Fol. 179. *Hir na steit die bedutinge heren heynrichs van boich uff dat dritte boech des lantrichtes der sassen Spegels etc.*

Fol. 273 a. col. 1. *Remissorium über den Sachsenspiegel.*

Incip. *Hir endet sich die dritte glose und begint die usswisunge des text mit der glosen wo du soichen solt die concordancien dar die artikel sich ouer eyn dragent nach boechstauen des alphabetis. Abbel. Wo enn apte etc. Explic. fol. 282. Wereboisse wat it si etc.*

b. fol. 283—313. *Lehnrecht. Fol. 283—284. Syllabus.*

Fol. 285. incip. *Wer leenrecht kunnen will etc. Expl. (Cap. 87. Wo eyn man sin lenyngen an dem andren heren gesynnen sol) Dan eyns umb eyn gut. (v. Senkenb. Vis. p. 70.)*

c. fol. 314—343 a. *Reichtsteig Landrecht.*

Incip. *Hir begynnet des richtes Stich wo men gerichtes sal begynnen etc. Explic. Syllab. Cap. 51. Leiden sal sich uss zehen. — Fuit liber noster olim in bibliotheca comitis de Wittgenstein Berleburgae asservata, et dono ad Senkenbergium pervenit, qui Berleburgensem eum appellare solebat. V. Ej. Vision. pag. 67. sqq. — Homeyer, Verzeichn. pag. 52. Nro. 410. — Nietzsche in Allg. Lit. Zeit. 1827. Dec. pag. 710. (Nro. 116.) — Senkenbergii Corp. jur. Germ. I. 77.*

CMLIV.

B. S. Ms. 127. fol. min.

Codex chartaceus a. 1471., scriptura in duas columnas divisa, litteris initialibus rubris, inscriptionibus a fol. 64. rubro pictis, foll. 149., quorum 1—4 et 143b—149 vacua sunt. Post fol. 142 duo foll. deesse videntur. Continentur:

a. fol. 5—61. *Sächsisch Land u. Lehnrecht* (sine Glossa). *Sax. inf.*

Incip. pr. Art. 1. *God hadde die sassen wail bedacht*

*Synt dit boeck in duytsche is bracht
den luten al gemeyn
doch is der harde cleyn
die gade soe eren
dat sy oeren vlyt an gade kerem etc.*

Art. 2. *Soe woe vnrecht sy der man
Can hy oen des wail verstain etc.*

Art. 3. *Soe wie oen rechtes versteet
Wien lief wien leet etc.*

Art. 4. *Guede lude merken doir toe
Oft come alsoe etc.*

Art. 12. *Nu dancket al gemeyne
den van valckensteyne
Greve hoyer is hy genannt
Dat an duytsche is gewant
Dit boeke is doir syne bede
Eylke von Repegoude ik dede etc.*

Art. 13. *Des heyligen geestes mynne
Gesterke myne synne etc.*

Textus prologi: *Got die dair is begyn ende eynde allre dinghen etc.* — Post: „*Constantyn en kaerle*“ sequitur: *Twe sweerte liet got etc.* Fol. 40a. col. 1 explic. Landrecht: *Des richters tuych en is ouk nyemand sail dich lo wengen in een ander gericht . . . des sullen sy dan getuych syn.* — Fol. 40a. col. 2 incip.: *Soe wie leenrecht connen wil die volge diss boekes leer etc.* Art. penult. explic. *Alle leenrecht hebbe ick toe eynde gebracht etc.* Art. ult. *Recht weer licht genoegh bescheyden . . van schijnbaer werdet: Explicit Speculum Saxoniae anno MCCCCLXXI. in sabbato ante dominicam. Exurge quare.*

b. fol. 62b—116a. *Kayserrrecht.*

Incip. tabula: *Dit is des keysers recht als dat koninck kaerle maetten to vreden ende to notte alle der werlt.* Incip. cap. libri I (40). Incip. textus: *Sint die werlt van tijden tot tijden boeser wordl etc.* Art. 2. *Hier geet an dat gerste capittel diss boekes van des keysers rechten etc.* Art. 3. *Van den gerichte dat ander capittel etc.* Fol. 73. Incip. tab. capitular. secundi libri (117). Fol. 102b. *Hier gehet an dat dryte boeck (31 cap.)* Fol. 111b. *Hier geet an dat veerde boeck (16 cap.)* Explic. (*Van die van ener gemeynen rade syn die sullen wys syn In allen stucken. Et sic est finis*) *Sit laus et gloria trinis.*

c. fol. 116b—143a. *Richtsteig Landrechts.*

Incip. tabula art. (47). Fol. 117b. incip. textus: *Hier geet an die Scheuen cloet, ende leert dat yrste capittel, woe men een ghericht hegen sall. Sint dat een gericht werdt van drien personen etc.* Explic. cap. ult. *Dat ander off een der echten syn echt myt onkuysheit . . dar na gescheiden werden.* Hic codex fuit olim in bibl. Huld. v.

Eyben. V. Senkenbergii Corp. jur. german. Vol. 1. p. 1. Nietzsche Allg. Lit. Zeit. 1827. Dec. p. 710. (N. 118.) Homeyer Verz. p. 53. N. 412.

CMLV.

B. S. Ms. 128. fol.

Codex chartaceus saec. XV. ineuntis, in duas columnas divisus, rubris initial. et in ulteriore parte libri inscriptionibus rubris, crebris vocum compendiis, notis et additionibus passim in margine adscriptis, foll. 113., quorum 1. 35b. 72 et 113 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 1—48. *Saechsisch Landrecht.*

Incip. Art. 1. *Des heiligen geistes mynne*

dye sterke mir myne synne etc.

Art. 2. *Got der do ist begynne und ende aller dinge etc.*

Art. 3. *Ich zymere bey dem wege . als man sagit . das muss ich etc.*

Art. 4. *So were meyner rede nive nicht vernympt etc.*

Art. 5. *Ich sweyge ader halle rechten streyt etc.*

Art. 14. *Ich sta zu Rame als ein will ;*

das die hunde bellen an etc.

Art. 15. *Got hat dy sachsen wol bedacht etc.*

Art. 16. *So wy unrecht sy d' man*

kan her sich verstan (vorstan?) etc.

Art. 26. *Noe merket alle gemeyne*

deme von valkensteine etc.

Explic. prolog. poet.:

dy erbeide do und rete

greue hoyers bete.

Incip. textus:

Zwey swert hat gegeben In ertriche

zu beschirmene Dy kristenheit. Deme

bobist ist gesatz das geistliche etc.

Explic. *Lib. 3. cap. 91 (Herberget auch ein man lute) Is wilkore dene das lant.*

b. fol. 49—71b. *Von Leenrecht.* Ita inscriptio minio picta.

Incip. *So wer leenrecht kunnen will, der folge etc.* Explic. cap. 87: *So welch bischoff von dem reich beleenet ist. . und nirgen zu landrecht noch zu leenrecht.*

c. fol. 73—112b. *Richtsteig Landrechts.*

Incip. *In nomine domini. Hy hebit sich an der Riteschig der do gezogen und gelesen ist aws dem sachsen spigil und aws andren buchern do man gebruchet zoi meydeburch und ist gar selchen dorzu zu kommen wenne her mercklich begriffet. Synt das ey gerichte werden sal das wirt von dreyen personen und von dem cleger und von des antworter. Cap. 1. Wenne denne ymat yn deme gerichte geclagen etc.* Explic. (Cap. 49. *Wy man orteil schilt yn d' marcke) Dy rechte zal weyse icht vorkeren. Sequitur tabula c. syllabo. — Fuit hic codex quondam in bibliotheca Joh. Max. de Gunderode. V. Senkenbergii Vis. pag. 70 sqq. Ejusd. Praef. ad Corp. jur. feud. §. 21 et Grasshof, in Senkenb. Corp. jur. germ. I, 1. pag. 128. — Nietzsche in Allg. Lit. Zeit. 1827. Dec. p. 710. (N. 117.) — Homeyer, Verz. p. 53. N. 411.*

~~MCLVI.~~ CMLVI.

B. S. Ms. 129. fol.

Codex chartaceus saec. XV. ineuntis, quantum mihi constare videtur ex charta, ru-

bris inscriptionibus usque ad cap. 55. libri primi, notis passim ad marginem adscriptis, antiqua ligatura, foll. 291. Continentur:

Saechsisches Landrecht. Cum Glossa germanica.

Incip. *Incipit liber primus. Hie hebet sich an das Erst puech von Zwayen Swerten die got auf Erdtrich liess. Das erst capittel. Des heyligen geistes mynne. Der sterk mein synne. Das ich Recht und unrechte etc.* Art. 2. *Got der da ist ein anfangk und ein Ennde aller guten dinge etc.* Art. 3. Sequitur glossa. *Got der ist etc.* Explic. lib. 1. cap. 64. *Von dem gekornen gugrauen und von dem belehenten richter.* Lib. 2. Incip. fol. 66. *Hie begynnet sich dax ander puch von fursten und hern wie sich die zusammen mit einander verbinden etc.* Expl. cap. 70. *Von fridprechern wer die hauset oder heget oder haltet.* Lib. 3. Incip. fol. 153b. *Hie hebt sich an das dritt puch des allten landtrechts von ungericht. Primum cap. Umb kain ungericht sal man etc.* Explic. cap. 71. *Ob gepaw besitzen ein neues dorff von wilder wurtzlein. So pawern besitzen ein neues dorff von wilden burtzlen den mag des dorffs herre geben erb zins . . . und damit hat es ein endt.* Sequitur fol. 265b. index alphabeticus, sed sine syllabo. Explic. Index fol. 291a. *Von rechtes gewinnung an kauf, manschafft und handtwerch. Deo gratias etc.* — Fuit hic codex olim in bibliotheca Comitum Nadasti. V. Senkenbergii Vis. pag. 71. Homeyer, Verz. p. 36. N. 139. Nietzsche in Allg. Lit. Zeit. 1827. Dec. p. 704 (N. 45.)

CMLVII.

B. S. Ms. 130, fol.

Codex chartaceus saec. XV. ineuntis, scriptura in duas columnas divisa, rubris inscript., litt. initial. rubro pictis, corio rubro religatus, ex utroque latere quinque laminis ex aurichalco factis ornatus, in fine mancus, deficientibus secundum syllabum quatuor ultimis capitibus. Foll. est 270., cum duobus vacuis ab initio et in fine. Continentur:

Sachsenspiegel. Cum Glossa germanica. Sax. sup.

Incip. introd.: *Do eyke von repchow durch grauen hoygers willen von valkensteyn ditz buch der sachsen spigel hatte gesatzt in latine uss den privileyen als die romischen keisere hatten gegeben dem land zu sachsen darnach saxte er das zu dutsch. Ich zymmere so man sagit bie wege des muss ich manchen meister han etc.* Art. 2. *Eyn andire vorrede. God had dij sachsenn wol bedacht sint ditz buch ist vor bracht denn lütenn al gemeyne doch is der Leyder cleyne die god also erenn das sie ore witze an gut kerenn etc.* Art. 3. *Kvnst ist ein edel schatz und also gethann wer sie alleyn will han etc.*

Art. 4. *Stoltzen helde syeth bedacht
Nach dem tuge volget y die nacht etc.*

Art. 5. *Gross angst gehed mich an,
Ich forchte sere das mannig man
Ditz buch solle meren etc.*

Art. 6. *Nun danket al gemeyne
dem von valkensteyne
der graue hoyer is genand
das an dutsch is gewand
ditz buch durch syne bethe
Eyke von repchow das tete. etc.*

Art. 7. *Von der herren geburth. Nu vornemeth umb der hern geburt von dem lande zu sachsen. Der von anhalt unnd der von brandinborg und die von orlamunde etc.*

Explic. *Zu landrechte nach zu lehnrechte. Fol. 4b. Hie beginnet das register etc. Lib. 1. (72 cap.) l. 2. (72 cap.) lib. 3. (91 cap.)* Incip. prologus:

Art. 1. *Des heyligin geystes mynne
die sterke myne synne etc.*

Art. 2. *Got ist selbin gerecht das ist umb rechte liebe etc.*

Incip. text. Art. 1. *God der da is ein begynn unnd ein ende allir dinge etc.*

Art. 2. incip. glossa minoribus litteris scripta, quam quibus textus exaratus est: *God der da ist etc. Explic. codex lib. 3. cap. 87. (Welch leije eynen andern vor geistlichem gericht etc.) Datz funfte ist umb wucher ... Fuit hic codex quondam Neumeyerianus, tum Schilterianus. V. Homeyer, Verzeichn. pag. 37. N. 143. Nietzsche in Allg. Lit. Zeitung 1827. Dec. pag. 704. (N. 46.)*

CMLVIII.

B. S. Ms. 453. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVIII. scriptus, foll. 128., cum duobus vacuis ab initio et in fine. Fol. 10. aliena continentur. Insunt:

a. fol. 2—9. *Lanndsrecht. A. 1403.*

Ita titulus. Insunt initia articulorum et capitum speculi suevici ex cod. Ms. a. 1403. Incip. *Herr got Himelischer vater etc. Explic. Got helff uns an unserm Ennde.*

b. fol. 11—78. *Sächsisch Landrecht. Erstes Buch. Aus einer alten Handschrift.*

Incip. Art. 1. *Van weye swerden dat ist geistelich und werentlich recht wilchet dat wirdichste si. Zwey swerde leyss got he uffertrich zo beschirmende die Cristenheit etc. Art. 2. Wo man geistelich ader werentlich recht soechen sal und wat men alda fin- gen (?) sal. Eyn ieckelich kristen etc. Explic. (Van der Vestingen. LXXIV.) Des greuen vestinge des konincks aichte. Hir endet sich der irst text.*

c. fol. 78—128. *Kayserrrecht aus einer Wolfenbüttelschen Handschrift mit dem Senkenbergischen Codd. verglichen. Haec collatio manu Senkenbergii scripta est.*

Incip. *Cod. Wolfenbutt. In cod. Augusteo est cap. 1 et ita se habet. Diss ist der Vorgang. Explic.*

<i>Senk.</i>	<i>Wolf.</i>
<i>vorstossin</i>	<i>add. und seiner ere berauben.</i>
<i>cap. 22.</i>	<i>supra relatum fuit n. XIV.</i>

CMLIX.

B. S. Ms. 133. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. diversis manibus scriptus, foll. 375., quorum 1. 237. 244. 332b. 333b. 374 et 375 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 1—233. *Saechsisch Land- und Lehnrecht. Speculum saxonicum civile ac feudale, ex manuscriptis ac editis libris. Summa fide emendatum, in textu germanico ac vetere latino junctim impressis, cum notis, distinctionibus ac additionibus H. C. Bar. de Senckenberg.*

Ita titulus. Fol. 3—18a. continentur summaria articulor. jur. saxon. Foll. 20—26 sequitur praefatio duplex. Incip.

*Des heiligen geistes mynne
dye sterke mir myne synne
das ich recht und unrecht den Sach-
sen bescheide etc.*

*Spiritus sancti gratia
Corroboret sensus meos
Ut Saxonibus justum et injustum deter-
minem etc.*

v. 44. *Ich zymere bey dem wege als man sagit etc.*

Explic. praef. v. 326:

Greve Hogers bete

Fol. 27. incip. textus prologi: *Got die da ist eyn anbegyn etc.* Explic. *Karll an die mir unses rechtes zehen.* Fol. 28. incip. textus:

Art. 1.

Welck recht werder sy under geistliken und werltliken rechte.

1. *Zwey swert hat got gegeben in ertliche zu beschirmene dy Kristenheit. Deme bobist ist gesatzet etc.*

Ego fabrico in via uti dicitur etc.

Hoieri comitis petito.

Art. 1.

Quale jus sit potius, spirituale an seculare.

1. *Duorum gladiatorum potestatem spirituales scilicet et secularem ad defendendum suum populum Christus in sua approbavit ecclesia etc.*

Explic. Landr. lib. III. art. 91. (*Wer husverede breket*) *Wil kore denne das lant | Ab incolis arbitrentur.* Tum sequitur epilogus ex edit. Lips. 1614.

Lib. IV. (*Vom Lehnrecht*) incip. Art. 1.

So wer leenrecht künnen wil der folgedisses buches lere etc.

Explic. Art. 87. (*Ein bischof im Lande etc.*)

Und nirgen anders zu Landrecht noch zu leenrecht.†

Volens juris feudalis agnoscere veritatem etc.

Nec in iudicio civili nec etiam in feudali.

b. fol. 234—236. *Bulla Gregorii XI, revocans errores in spec. Sax. content.* — V. Bibl. hist. Goetting. Scheidiana. p. 1. p. 102 sqq.

c. fol. 238—332. *Jus municipale Saxonium sive Magdeburgicum, vulgo Weichbild c. vers. lat. ad latus, collatum ex Mscptis, emendatum et distinctum, auctum additionib. et notis ex glossa ac undecumque collectis. Opera H. C. Bar. de Senkenberg.* Fol. 139—243. Summa articular. (139). Fol. 245 a. incip.:

*Vorrede. Got gebe seiner sele rat,
Der dises buch getichted hat,
Ecke von repchaw
sein pflage unser fraw etc.*

Explic. Vorr. vers. 34. *Beide zu gnaden u. zu frömen.*

Fol. 245b—258. sequitur: „Chronica de tempore creationis mundi“ etc. — Praefationem et chronicon edidit Menkenius, Script. rer. Germ. praecipue Sax. III. pag. 350 sqq. ex codice, ubi praescriptum erat speculo Saxonico. Fol. 259. continet excerpta („*der Dinstmanne Recht von Magdeburg*“) ex Menkenio (l. l. III, 359) et Lünig (Corp. jur. feud. II, 1022.) Fol. 261—264. sequitur: „Diploma Ottoni M. tributum, pro civ. Magd.“ Incip. *In gotis namen amen Otto der grosse romischer koningk etc.* Explic. *Meydeburg leydt.* Fol. 265. incip. textus jur. mun.: *Art. 1. Von rechtens ursprung. 1. Nun hoeret und vernaemendt von des rechten begin und von wan es herkommen istt. Daz recht ist dreierhande etc.* Explic. (*Art. 139. Von juden eyde*). *Damit man den juden beschuldigt.* Tum sequitur: „Conclusio privilegii.“ Incip. *Diss recht haben wir keyser ott unsern burgern etc.* Explic. *Des bapst benedicti.* — Versio latina undecumque textui addita est; in introductione historica autem deest.

d. fol. 333—373. *Codex Weichbildicus ex bibliotheca Senkenbergiana saec. XIII. orig. membran. in 8^o exemplum descriptus 1766 et a Senkenbergio collatus.*

Incip. *Von dreier hand recht. Daz recht ist dreier hande. Gotes recht ist daz erst.*

Marcht recht ist dax ander. Lantrecht ist dax dritte etc. Explic. Sein boten zu den manne. Dax buch hat ein ende . . ein guet bad amen. — Habetur hic apographum non semper correctum codicis Wittolani, qui Cod. CMLXIII. recensitus est. Quae in originali rubro colore picta sunt argumenta articulorum, in hoc libro in margine scripta inveniuntur.

CMLX.

B. S. Ms. 89. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII. ineuntis, foll. 427., quorum 1—379. a librario ipso numeris designata sunt. Foll. 1 et 422—427 scriptura vacant. Continentur:

Vermehrter Sachsenspiegel (Distinctiones Saxonicae.)

Incip. *Dit ist eyn buch dess rechten in wpylde vnd in Landrechte in sechser arth also ex die von Meydeburg gebrëuchin vnd die von Halle etc.* Fol. 2b. incip. prolog.: *Sanctus gregorius der heilige lerer und vile ander lerere etc.* Incip. fol. 4b. dist. 3.: *Gott hat tzwey swert gelassin etc.* Explic. (*Lib. VII. Dist. 12.*) *Vnd mux deme vnd igslichen synen Erbin daromb antworten.* Tum sequuntur haec: *Tu autem Domine miserere nobis Deo gratias. Hunc librum scripsit Johannes Bertram de Gotha notarius opidi Wissinsee et complevit sub a. D. MCCCCXXIX...* Sequitur registrum ipsius libri. — Fol. 1. registri autem deest et ejus loco haec adjecta sunt: *Nota was Welt vnd Busse sey volget hirnach zu den Copien der von Wissense schrift uns zu gesant...* Explic. *Geben am Mittwoch nach Johannis nativitatem Anno 151XXX primo. Der rath zu wissense den ersamen Wiesen dem Rath ze Wymar.* — Habemus igitur hic apographum distinctionum Saxonicarum, quas Wissenseenses saeculo XVI. Vimariam miserunt. Liber primus habet capitula 46., secundus 9., tertius 17., quartus 42., quintus 20., sextus 6. et septimus, „capitulum von getruwer Hand.“ — Foll. 381—421. habent registrum. — Fuit hic liber olim in bibliotheca Schilteriana.

CMLXI.

B. S. Ms. 247. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII. eleganter scriptus, foll. 121., quorum 1. 78. 79. 83. 120. 121 et multa aversa vacua sunt. Picturas habent folia 10—15 et 109. Continentur:

Variae Lectiones et Figurae aus dem Wolfenbüttelschen gemahlten Sachsenspiegel.

Ita titulus. Incip. *Specimen apographi codicis guelpherbytani etc.* Explic.:

<i>Edit. Senk.</i>	<i>Cod. Guelph.</i>
<i>p. 218. 3. gein sinen herren</i>	<i>kegen sinen herren</i>
<i>Art. 87.</i>	<i>des he von ym hat.</i>
	<i>deest hic totus.</i>

Divisus est ille codex in partes duas, quarum prima inscripta est: *Lectionum varietas in Spec. Sax. Cod. Lips. quem C. W. Gaertnerus Lips. 1732. edid., et Cod. Guelph. picturato inedito. Altera.: Lect. var. in Jus feud. Sax., quod Senkenbergius edidit et Cod. Guelph.*

CMLXII.

B. S. Ms. 140. fol.

Codex chartaceus saec. XV et XVI., notis in marg. a recentiore manu adscriptis, picturis (foll. 137 et 138.) ornatus, foll. 276., quorum 1—5. 77b. 78. 133b. 139. 243b —249 et 271—276 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 6—133. *Processus judicarius.* Titulus: *Richtstich in dem Landtrechte unde*

Lenhenrechte so Kaiser Frederick von Stouffe genannt, etwan tho Meiolan in dem Palatze na Gades gebort 1178 gesettet unnd gegeüenn hefft.

Incip. *Hir heuet sich an de richtstich im Landt Recht.* Art. 1. *Desse settunge genommet de Richtstich de sette keyser Frederick vann Stouffe. Na godes bort dusint jar, vñd anderthalb hundert jar in dem acht unnd twintigesten jar etc.* Art. 2. *Wo sich dat Gerichte beginnet.* cap. 1. *Wen te denne wertt ein Gerichte van drien personen etc.* Fol. 77. explic. *Richtsteig des Landtrechts cap. 51. (Wie de Juden schweren . . . schall) Du hebbest recht oder unrecht.* Fol. 79. incip. *Hir heuet an de richtstich des Leenrechtes . . . Wennte nergen ein man billicker etc.* Explic. *Dar he dat binnenn uth theene mochte.* Senkenbergius in Corp. jur. germ. I. p. 251. (Ordo jud. jur. feud.) in textu german. hunc codicem secutus est. Cf. Praef. §. 110.

b. fol. 134—139. *Varia ad historiam Henricii Leonis facientia.*

c. fol. 140—225. *Lüneburger Cronica.*

Incip. Art. 1. *Keyser Frederick de Ander makete Erst de Herschop Luneborch etc.* Art. 2. *Anno Domini 785 do betwang mit godes hulfe Keiser Carolus de grothe Wedekindt denn herzogen tho Sassen etc.* Explic. *Dusse Vorschreuen Luneborger Cronica is . . . M. CCCC. XXI . . . vor goth annehmen.*

d. fol. 226—243. *Excerpta ex Herm. Korneri chronica.* German.

Incip. *A. 1416.* etc. Explic. *A. 1441. sterff Cunradus Ubbenhorst, Archidiakonn in Medeporch.*

e. fol. 250—270. *Doctoris Ambrosii Magiri Prognosticon der ganzen Europae etc. 1551—1580.* V. Homeier, Verzeichn. p. 38. Nro. 157.

CMLXIII.

B. S. Ms. 49. 8.

Codex membranaceus saec. XIV., lineis stilo ductis, inscriptionibus et litteris initialibus rubris, ligatura antiqua, foll. 65. Continetur:

Weichbild. Ita inscriptio in vetere catalogo Bibl. Senk. Ms.

Incip. *Von dreier hand reht.* (Haec rubro picta sunt.) *Dax reht ist dreierhande. Gotes reht ist dax erst. Marcht reht ist dax ander. Lantreht ist dax dritte. Gotes reht etc.* Explic. *Zu reht oder sein boten zu den manne. Subsc. Dax buech hat ein ende. Dax got all vaig schende. Vnd geb vns sein gnad vnd hincz samxtag ein guet bad. Amen.* — Index capitum hujus codicis v. Senkenbergii Visiones p. 160—177. In priori libri operculo arma gentilitia aeri incisa possessoris Marci Antonii Wittolae, Theol. D., Canon. ad S. Crucem Oppolii, Parochi in Schorfling, conspiciuntur, et in latere anterior possessor, Sebastianus Ober, nomen suum inscripsit. Cf. Senkenberg, l. l. et p. 54. — Archiv d. G. f. ält. d. G. T. III. p. 485. — Homeyer, Verzeichn. etc. p. 36. N. 134. — In schedulis Senkenbergianis haec adnotata inveni: *Redemi hunc codicem a Pastore Schorflingensi satis caro pretio. 1766. Viennae.* Long. 6^u 4^u. Lat. 4^u 7^u.

CMLXIV.

B. S. Ms. 105. fol.

Codex chartaceus saec. XV., non male scriptus, scriptura in duas columnas divisa, rubris litteris initialibus. Constat foliis 196., quorum 1. 2. 8a. 189—196 vacua sunt. Fol. 7b. aliena continet. Inest autem in hoc codice:

Sæchsisch Weichbild. Cum Glossa germanica, quae minoribus litteris scripta est, quam quibus textus exaratus est.

Incip. index: *Articulus primus. Von dreyerleye rechte, von gotis rechte, marckt rechte unde lant rechte. Von orsprüge des rechtis etc.* Explic. index c. art. 135. fol. 7a.: *Von der juden geweren etc.* Incip. text. fol. 8b. art. 1. *Nu horet unde vornemet von des rechtis begin und von wanne is her komen is. Das recht ist dryerhande etc.* Explic. Glossa ad art. (cap.) 135: *Die ouch ire Ingesegil haben angehangen mit aller macht unsers heiligen vaters Benedicti. Amen. Explic. Finis d. g.* Fuit hic codex olim in bibl. celeb. de Gaertner. Cf. Senkenbergii Vis. p. 54. — Homeyer Verz. p. 37, N. 140.

CMLXV.

B. S. Ms. 106. fol.

Codex chartaceus saec. XV. satis accurate scriptus, rubris initialibus, paucis in margine a recentiore manu notatis, foll. 218., quorum 212—217 scriptura vacant; fol. 218 membran. est et aliena continet. Titulus:

Weichbild Recht.

Glossae litteris minoribus, quam textus, scriptae sunt.

Incip. prologus: *Got (prima littera omissa est) gebe syner selen vrit der diss buch gedichtet hat Eike von Repkow sin pflege unser liben frauwen das wir synes lones warten in des hemmels garten, und bittet alle tegen gote Michael sie dei bote etc.* Incip. praefatio: *Von der werlde begyn bis an die wasser stuth dass noe die arche bawete etc.* Fol. 7a. incipit opus ipsum: *Nu horet und vernemet von des rechten begyn etc.* Explic. Glossa ad articulum (caput) 135: *Die ouch ihre Ingesigill haben angehangen mit aller macht unseres heiligen vaters benedicti. Deo gratias. Amen. Et sic est finis.* — Fuit hic codex olim in bibl. Schilteri. Cf. Senkenb. Vis. p. 55. — Homeyer Verz. p. 37, N. 153.

CMLXVI.

B. S. Ms. 101. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. 261., quorum 1b et 261b scriptura vacant. Pars posterior libri a manu recentiore scripta est. Continentur:

Regulae Juris Magdeburgici.

Incip. fol. 3a: *Ad decus et decorem sacri Imperii etc.* Fol. 3b: *Alle dy weder den Christen glawen lebin sint unglewig von rechtis wegin etc.* Explic. *Von Wittung. 61.* (Manu Senkenbergii): *Finis adest per me Wernerum Tschatwang Notarium Glacensem anno 1403. etc.* Fuit codex, ex quo liber noster descriptus est, olim in bibliotheca Conr. H. von der Lühle. Notat Senkenbergius fol. 2a: „*Harum regularum ego adhuc alium codicem possideo (N. 103. Cod. CMLXVII.) aliquando pleniorum, Pragae descriptum.*“ V. Senkenbergii Visiones diversae de coll. leg. Germ. pag. 74.

CMLXVII.

B. S. Ms. 103. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. accurate scriptus, foll. 315. Continentur:

Regulae Juris Magdeburgensis sive Germanici.

Incip. *Alhi hebt sich an das Register auff das nochgeschriben buch das do genannt ist Regula juris Magd. und zu dem ersten merke von dem A. Von vngelawigen und uon ketzern uon den di do dy hawsen etc.* Explic. *Qui est benedictus in secula seculorum. A. M. E. W.* Senckenbergius hunc librum ex codice Pragensi in bibliotheca olim Hanoica, hodie Augustiss. Principis aulica Darmstatina saeculi XV. ineuntis describi fecit. Fol. 2a. legitur: *Georgii Hirsbergeri Canonici Pragensis fuit antehac.* V. Senkenbergii Visiones diversae de collect. leg. Germ. pag. 74 sqq.

CMLXVIII.

B. S. Ms. 452. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 93., cum duobus vacuis ab initio et in fine.
Titulus:

Privilegium, den Sachssen und der Stadt Magdeburg gegeben von Kayser Otten über das Weichbild.

Incip. prologus: *In Gottes namen. Amen. Wir Otto, Römischer Keyser zu allen Zeiten mehrer des Reichs thun kundt mit urkundt dieser unser gegenwertigen schrift allen den, die sie sehen oder hören lesen, dass vor uns und unsere keys. Majestat, sind komen unser liebe getrewen und manhaftige, des reichs unterthenige, die werden Sachssen und haben uns furgelegt wie sie in Gottes Fried zusamen halten und ein statt befesten wollen etc.* Explic. prol.: *Das geben ist n. C. G. Neun hundert und neun und neunzig Jahr .. Magdeburg liegt.* Incip. textus: *Der I Artickel. Nu möcht ihr hören und vırnehmen, So wil ich euch sagen von des rechten Anfang und von wan es herkommen ist. Das recht ist dereyerley, Gottes Recht ist das erst, Marckrecht das andere, Landrecht das dritte. Gottes Recht ist deises, das Gott selber hat gesetzt von anbegin der welt mit einer natürlichen ehe (als an Adam und Eva) etc.* *Der II Art. Hievon sagen etliche leut, das die Dinstleut kōmen sein sollen. Das widersprechen die andere, und sagen das das nicht sei, als ihr wol vernehmen werdet in diesem buch. Etlich sagen, das Eigenschaft kommen sei von den Geiseln etc.* *Das III Art. Man spricht das hiebeuor bey den allen fursten zu recht gesatz ward ob ein frey man eine eigene zu einem weibe nehme etc.* Explic. *(Der CXXXVI. Art.) Zeucht sich ein Man umb einen Kauf an einen Juden, der wisse, das er nicht weiter gewehren mag denn als ferr als sein haus wendet .. und einen christen.* Tum sequitur „*Beschluss auff das Weichbildrecht. Diss Recht haben wir Kayser Otto .. und macht unsers heiligen Vaters des bapsts Benedicti.*“

CMLXIX.

B. S. Ms. 114. 4.

Codex chartaceus saec. XVI., notis in margine adscriptis, splendida ligatura, foll. 48., quorum 1. 40—48 vacua sunt scriptura. Continentur:

Der Westphälischen Schöpffen Gerichtsordnung und Statuten. Gesammelt A. 1548. Ita titulus.

Incip. *Der Hailigen Haimlichn Echt Freigrauen und Schöpffen westphalischen gerichtsortnung und Statuten, wellichs weilend von Kaiser Carolen etc.* Explic. *Und unsern underthenigen diensten gebieten wollen. Geben uff Sambstag vor St. Oswaldstag Anno milles. quadringentes. trices. nono.*

CMLXX.

B. S. Ms 131. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV., multis membranaceis foliis interstinctus, scriptura in duas columnas divisa, rubris inscriptionibus, litteris initialibus modo caeruleo modo rubro colore eleganter pictis, prima fol. 1 et 13. auro distincta, corio albo refigatus et aurichalceis laminis ornatus, foll. 524., quorum 1 et 421—524 vacua sunt. Inscriptio:

Von Therstedte, Slotel des Kayserrechts und sessischen Lantrechtes mit der Glosse zu letzterm.

Incip. prol. Art. 1.: *Vorrede over den slotel des sessschein lantrechtes.* Art. 1. *Here Jesu*

Christe eyngelborn so des almechtigen godes du bist gekomē in dese werlt etc. Explic. Hir na merke man wen dy worde staan in dem keyserrechte unde in dem sassen spigel unde dy glosen dor ouer.

Art. 2. *Hir begyenet dat lantrecht | merket here und knecht etc.*

Art. 3. *Here got hemelissche vader etc.*

Art. 4. *Sassenspiegel. Ik tymmere als man secht by dem wege etc.*

Art. 5. *Nu vornemet ume der hrn bort von dem lande tu sassen dy von Anhalt etc.*

Fol. 12b. explic. prologus: *Unde anders nergen tu lantrechte noch tu leenrechte.*

Fol. 13. incip. remissorium: *Abbet. Dat dy bissschoppe und die ebbede vidt dy ebdischen die gevorstet sint den andern herschilt viren s. herschilt etc. Explic. (Wunden. Wundet eyn man den andern) ad legem juliani de vi privata. Sequitur epilogus: Here god du bist eyn begyn unde ende... Von ewen to ewen. Amen. — Cf. Senkenbergii Vis. p. 42 sqq. Homeyer, Verz. p. 37. N. 152. Hirsching IV. 247. Lg. 10" 10". Lt. 7" 8".*

CMLXXI.

B. S. Ms. 137. fol.

Codex chartaceus a. 1400. scriptus, in duas columnas divisus, vocum compendiis pluribus, litt. initial. et inscript. rubris, corio albo religatus, foll. 153., quorum 147b. 148a. 150—153 vacua sunt. Inscriptio haec est:

Abecedarium des Sassen Speygels.

Incip. Art. 1. *In nomine patris .. Hanc igitur sunam seu abecedarium speculi saxonicum anno domini MCCCC in civitate Gripeswold. Caminens. dioces. ex speculo et eius glossis secundem ordinem alphabeticum propter faciliorem modum inveniendi materias collocabam etc.* Art. 2. *Hie begijnt dat abcete des speygels van Sassen. Got gheue dat dat also mote wassen etc.* Art. 3. incip. *Abecedarium. Acker. We ploghet enes andern acker etc. Explic. v. Wunde etc. Hie hefft dat abcete des sassen speygels enen ende .. moten varen. Amen.* Fol. 148b—149. Syllabus vocum. In posteriori libri operculo legitur: *Dist bock hort hinrick gronhage to unde siner husfruwe margarete. 1428.*

CMLXXII.

B. S. Ms. 108. fol. min.

Codex membranaceus saec. XIII. finiente vel XIV. ineunte eleganter exaratus, in duas columnas divisus, rubris inscriptionibus, litteris initialibus rubris, aliquibus etiam vario colore distinctis, lineis stilo ductis, antiqua ligatura, foll. 144., quorum 1—3. 10. 108a. 128b—140 et 144 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 4—7a. col. 1. *Index in Speculum suevicum.* Incip. *Hie staunt alliu diu capitel kurtzlichen diu in disem buch staunt, wau man sie vinden soll. An dem ersten quaterne da ditz buch anhebt. Von dem banne und von der acht etc. Explic. Ze welchen xiten der her mit sinen manne buwe tædingen soll. — Fol. 7a. col. 2—9. Praefatio.* Incip. *Herre Got himelischer vater durch din mitte gute geschäfte du den menschen etc. Explic. Hernach sait ditz buch mer von gut gewonheit.*

b. fol. 11—77. (1—67. fol. num.) *Schwäbisch Land- u. Lehnrecht.*

Incip. Art. 1. *Der in dem banne ist sechs wochen etc.* Art. 2. *Ditz ist von frien luten. Hie sol man hören von drier hande frien luten waz rehtz die haben etc. Explic. (Von der gewer) Ez is auch reht daz er sin lehen besitz iar und tag in stiller gewer.*

c. fol. 78—91. (68—81 fol. numerat.) *Lehnrecht.*

Incip. *Hie vahet sich an datz lehenrecht buch. Wer lehenrecht können welle der*

volge ditz büchez ler. Dez ersten sulen wir merken etc. Explic. Gen sinem mann. Subsc. Hie hat ditz lehenrecht buch ain ende . . . dez helf uns got von himel amen amen.

d. fol. 92—108a. *Augsburger Stadtrecht.* Ita inscriptio.

Incip. *Ist daz ain man oder sin husfrawe hie ze Auspurg stirbet etc. Explic. Der sol nemen sin verdientex güt in dem lehen.*

e. fol. 109—114a. *Satzungen des Kaisers Albrecht I den Landfrieden betreffend.*

Incip. *Dise Satzungen des lantfrides haben wir Albreht von gotex gnaden . . . gesetzt ze Nürenberg etc. Explic. Ez ist auch recht daz er sin lehen besitz iar und tag in stiller gewer.*

f. fol. 114b—125a. *Eadem illa quae sub litt. e. recensui.* Fol. 119b. sequitur: *Dez burggrafen reht hie ze Auspurg, et fol. 125b—128a: Satzung Hartmanns, Bischofs von Augsburg, Zollabgaben betreffend, cum apogr. dipl. Ludovici Imp. a. 1344.* Ex bibl. Kraftiana. Cf. Scherz Vorr. z. Schwabensp. — Senkenbergii Vis. p. 84 sqq. Homeyer Verz. p. 36. N. 135. Long. 9" 5". Lat. 6" 8".

CMLXXIII.

B. S. Ms. 109. fol. min.

Codex chartaceus saec. XIV. ineuntis, rubris inscriptionibus, litteris initialibus rubris, crebris vocum compendiis, foll. 44., cum sex agglutinatis ab initio et in fine, quae vacua aut manu Senkenbergii descripta sunt. Inscriptio:

Schwäbisches Land- u. Lehnrecht.

Incip. *Herregot himelischer vaeter durch din milte güte geschuft du den Menschen etc. Explic. (Von brudern lehen ze emphahent) So wisi si an ten eltsten oder an ir vormunt der sol es lihen.* Notat Senkenbergius fol. 1. Codex continet multa futilia, multa etiam egregia, quae alibi non legas, praecipue electionem Ducis Carinthiae et illius Archiofficio, nec non de Vicariatu. Sistit etiam ille nobis octo Electores, computato semper Bavaro separatim. Addit, si Electores non rite eligant, regem posse a reliquis statibus repudiari. Admixta autem plurima, quae aliis speculis inseri haud solent ex s. litteris et jure romano. Nominatur hic Codex Biberacensis, quia olim ad familiam Schopper Biberaci pertinebat. Fuit tum in Bibliotheca Burgermeisteriana, ex qua redemptum Dolpius, Consul Nordlingensis, Senkenbergio dono dedit. In Carinthia natus esse videtur, eum solus de origine Carinthiae solecitus fuerit, reliquis codicibus haec silentibus, qua de causa Senkenbergius eum etiam Carinthiacum nominavit. Cf. Senkenbergii Vis. p. 86 sqq. — Homeyer, Verzeichniss etc. p. 36. N. 136.

CMLXXIV.

B. S. Ms. 107. fol.

Codex chartaceus a. 1472., rubris inscriptionibus, litteris initialibus rubris (op. f. 35. vel fol. I. num. prima littera eleganter picta et aurata est, secunda init. caerulea), in fine mutilus, in duas columnas divisus. Ligatura prisca est et insignis ornamentis ex aurichalco factis, quae animalia repraesentant. Cum glossis marginalibus. Foll. est 324., quorum 220 scriptura vacat. Continentur:

a. fol. 1—34. *Schwäbisches Land- und Lehnrecht.* Index sistens 2197 capita cum subscriptionibus materialium ord. alphabet.

Fol. 35. incip. *Herre Got hymlischer vater durch dein milte gutikeit der dem menschen drifaltiger wirdikeit begabt hast etc. Explic. fol. 219b: (Von zukunfftigen Dingen) Den sol man das heubd abhawen. Subsc. Diss buch hat ein ende | go wolle uns syn gnad sende | noch Christ geburt tusend vier hundert und zwey und siebenzig iar.*

b. fol. 221—233. *Excerpta ex Speculo Suevico.*

Incipit iisdem verbis ut illa, quae sub litt. a (a fol. num. V a lin. 28) recensita sunt; mox autem variat textus; multa ad indicem in capite libri referenda esse videntur. Pluribus locis adscriptae sunt Glossae.

c. fol. 234—243. *Bulla aurea.*

Incip. *Hie hebt sich an die gulden bulle. In dem Namen der Heiligen einmutigen trivaltikeit seliglichen. Amen. Karulus der vierte etc. Explic. (Cap. XXIII) An dem wyhenacht tage. Sequitur Register der gulden pull. Cap. I—XXIII.*

d. fol. 244—246 b. col. 1. *Litera Concilii Constantiens. ad Archiepiscopum Moguntin. etc. de praeservanda jurisdictione ecclesiastica etc. Germanice.*

Incip. *Die gemeyne geistlich sammeninge zu kostenz den erwirdigen brudern Erzbischoff zu maintz etc. Explic. MCCCXVII (sic!) u monats septembris do der bebstlich stul ledig stund.*

e. fol. 246 b—264 b. col. 2. *Edicta etc. Friderici II.*

Incip. *Keysër Friderichs gesetz. Item wir setzen und gebieten von unserer keyserlichen gewalt und milt der fursten rutt und mit audid des richs teutschen mannen welcher sun synen vatter von eynen burgen oder von anderm synem gut stost oder brennet oder in raubet etc.*

f. fol. 264 b—324. *Rechtsgangbuch.*

Incip. Lib. I. *Diss buch das heist von dem richter und von dem klagere und von dem amtboden das erst capitel. Sittemal dass ein gericht wird von den personen dass ist von dem richter und von dem clagere und von dem amtsboten | Wan kein man in dem gericht verklagen oder antworten mag, dass sy dan ein richter etc. Explic. cap. XLVII. (Wie und wo man urteil schelten soll in dem markt) Und thu als ich dich hie vor gelert habe. Sequitur liber secundus. Incip. *Wie eyns mans wip und kint noch tod ein man beschuldigen soll | das erst capitel zu dem andern buch. Item ein meister spricht ich bin gefragt, ob eyns manns wip etc. Explic. Cap. XV (Ob eyner gelt schuldig wer und het dir des syn brief geben und treu gelobt und hilt dir des nicht) Diss wundert manchen ob es recht sey | Ich sprich . . .**

CMLXXV.

B. S. Ms. 111. 4.

Codex membranaceus saec. XIV. ineunte eleganter scriptus, ab initio et in fine mutilus, in duas columnas divisus, inscriptionibus et litteris initialibus rubris, ligatura antiqua, foll. 65. Inscribitur autem in vet. Cat. S. Ms.:

Schwäbisches Land- und Lehnrecht.

Incipitur (cap. 94. In edit. Senkenberg. [Corp. Jur. Germ. T. II. p. I. pag. 98.] cap. 77.): . . . *reht nemen. Aulso daz er im auf daz peste rat etc. Inter fol. 2 et 3 duo folia desunt (cap. 100—108.) et plura (cap. 117 in fine —129 ab init.) inter fol. 4 et 5. — Fol. 5. incip. cap. 129: . . . und mag allez vngerichte niht rihten etc. Fol. 59a. col. 1. explic. Landrecht (cap. 311. von Chetzern.) et incipitur Lehnrecht. Explic. (cap. 31. In Senkenbergii Corp. Jur. Germ. T. II. p. II. pag. 66. cap. 72. *Wer Lehen wider nimpt.) Oder für den lantrichter vnd er chlag als hie . . .* In posteriori libri operculo fol. membranaceum agglutinatum est continens: *Juden ayd, saeculo XV. scriptum. Incip. Er schol auf ainer sawehaut sten und sullen dije funff puechr moysi vor im ligen etc. — De hoc codice, quem Senkenbergius, ut in priori libri operculo ipse adnotavit, ex dono D. Pilgram, Agentis, tenebat (1762.), cf. Senkenbergii Visiones p. 101. — Homeyer, Verzeichniss etc. p. 36. N. 137. — Long. 7" 10". Lat. 5" 3."**

CMLXXVI.

B. S. Ms. 119. fol. min.

Codex chartaceus a. 1419. scriptus, in duas columnas divisus, rubris inscript. et litt. initial., foll. numerat. 83. Continentur:

Schwäbisch Land- und Lehnrecht. — Ita inscriptio. Singula haec sunt:

a. fol. 1—28a. *Jus provinciale. Lib. I.* (Fol. 1b—2. *Tabula.*)

Incip. *Hie hebet sich an daz rechtbuch als es die bebste kunig und kaiser gemacht und besteltiget haben etc.* Expl. *Von gut gewonheit stat 78 blat.* Fol. 3a. Incip. *Hie hebt sich an etc., ut supra. Wa sich daz romisch rych von Erste erhaben habe. In babelonie erhub sich daz riche aller erste etc.* Cap. 2. *Was die zwai swert betutten etc.* Cap. 3. *Wie die syben kurfursten sin etc.* Explic. fol. 28a. *Von guter gewonhait.* — Ap. Schilterum, *Jus prov. cap. 372.*

b. fol. 28b—66a. *Jus provinciale. Lib. II.* (Fol. 28b—30a. *Tabula.*)

Fol. 30a. incip.: *Wen man ze richter kieser sol und was manez er sin sulle. Wen man ze richter setzet der sie ain byderber man und getruwer gerechter wisser tugendlicher man etc.* Explic. fol. 66a. (*Von zouber*) *Den sol man daz haupt abschlachen.*

c. fol. 66a—78a. col. 1. *Jus feudale.* (*Tabula.* Fol. 67a. col. 2.)

Incip. *Hie hebet sich an das lehenbuch. Wer Lehenrecht kunnen wölle, der volge etc.* Explic. fol. 83a. (*Cap. 97. Von zinsgelt da nicht uff ze pfenden ist*) *Er behabe dann Ehaftnott. Amen. Hans Rott der Jung schrib daz buch da man zalt von Christ geburt 1419. nach unser frowen Tag kerzen wichen.* — Fuit hic codex olim in bibliotheca Krafftiana et a Senkenbergio Bavaricus appellatur. V. Ejus Vision. pag. 97. Homeyer, Verzeichn. pag. 37. N. 144. Archiv der Gesellsch. für ält. deutsche Geschichtskunde. III., p. 486.

CMLXXVII.

B. S. Ms. 118. fol. min.

Codex chartaceus a. 1471., rubris inscriptionibus, litteris initialibus rubro colore pictis, aliquibus etiam in initio singulorum operum vario colore distinctis, corio rubro et asseribus ligneis obductus, ex utroque latere quinque laminis ex aurichalco factis munitus, foll. 214., quorum 163a. scriptura vacat; foll. 152. deest. Continentur:

Schwäbisch Land- u. Lehnrecht. — Ita tit. in vet. Cat. Ms. Senk.

Inscriptio: *Hie hebet sich an das Landt Recht puech von est die Tael* (fol. 1—12a) *di dann aigenlich ain yeden artickl auszaiget | wv er in Inn dem puech geschriben vindet nach der zal | auf der obern spacj steunt Innomen des almächtigen gotes | unseres lieben Hern Jesu Christi und seiner lieben mueter. Amen. Anno D. 1471 am montag vor des heyligen gotzleuchnams tag is angehebet worden das puech ze schreyben.* Incip. fol. 13: *Her got Himlischer vater etc.* Fol. 15b: *Wer in dem pann und In der acht ist uber di gesatz zeytt. Als ein man ist in dem pann sechs wochen und ain tag etc.* Fol. 150b. incipit: *Die hernach geschriben Recht satzt der babst leo und der kunig karl sein Bruder in ainem concil zu Rom und ander Recht vil dye ymmermer von dem capitel geschriben sind das da sagt vonn den ketzern und hernach in das lehen Recht puech nach einander volgent etc.* — Fol. 151. incipit: *Wer seine cleuwiges oder kauwiges guet bey ainem vindet etc.* — Capita 308—311. in margine notata sunt. Explic. cap. 519. *Von purgkmaisterlehn.* Cap. 520. *Des puechs endt. Hie hat das puech ain endt . . . Johannes Zayringer anno D. 1471 am mitigen Sanct Hallenen tag ist zu enndt geschriben worden das puech.* — Fuit hic codex olim Nada-

stinus Austriacus. V. Senkenbergii Vision. p. 96 sqq. — Homeyer, Verzeichn. p. 37., N. 149.

CMLXXVIII.

B. S. Ms. 116. fol. min.

Codex chartaceus a. 1431. scriptus, in duas columnas divisus, vocum compendiis rarissimis, rubris inscriptionibus, litteris initialibus modo caeruleo modo rubro colore pictis, foll. 124. Continentur:

- a. fol. 1—6. *Calendarium.*
- b. fol. 7—8a. *Regulae vitae variae.* German.
- c. fol. 9—121. *Schwäbisch Land- und Lehenrecht.*

Incip. *Hie hebt sich an das Land Recht puch | und darnach von Lehennrecht. merkch. Herre himelischer vater durch dein mitte gute geschuff etc.* Fol. 10b: *Von dreyer hande frein. merkch eben. Wir zelen dreyer hande frein etc.* Explic. fol. 90a. *Landrecht (Der ain gemain anspricht): Hie hat das landrechpuch ende | got uns von himel seinen engel sende.* Incip. fol. 90b: *Hie hernach hebt sich an das Lehenrecht etc. Wer lehenrecht chunen wil, der volge ditz puchs ler etc.* Explic. fol. 121: *(Der newes lehen enpfet) So hat er zu hant die gewer an dem lehenn. Hie hat das puch ein ende von landrecht und von lehen. . . Finitus est liber iste per Johannem Lessewicx de Legenics, anno Domini MCCCC. tricesimo primo.*

- d. fol. 122—123. *De oratione pater noster.* Germ.
- e. fol. 124. *Von Regiment oder Regierung des hawsgesindes.* Ex bibl. Gaertneriana. Conf. Senkenbergii Vis. p. 95 et 96. — Homeyer, Verz. p. 37. N. 155.

CMLXXIX.

B. S. Ms. 115. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV. finientis, in duas columnas divisus, crebris vocum compendiis, rubris inscriptionibus et litteris initialibus, ligatura antiqua, utroque latere quinque laminis aurichalceis munitus, foll. 249., quorum 1. 2. 10—12. 154. 248b et 249 vacua sunt. Continentur:

- a. fol. 1—9. *Tabula mater. ad ultimam codicis partem spectans.*
- b. fol. 13—153. *Schwäbisch Land- u. Lehnrecht.*

Incip. *Hye hebt Sich an das land Recht puech. Herre Got hymlicher vater etc.* Fol. 146: *Wer in dem panne ist und in der ücht etc.* Explic. *(Ze purigh maisterschafft lehen) Das er des her schilles nicht enhüt. Hie hat das lehen ain ende | alle lehen recht hab ich ze ende pracht. . des helff unns Got in dem namen Amen.*

- c. 155—248a. *Schwäbisch Land- und Lehnrecht.*

Inscriptio: *Aliud exemplum Spec. Suevici.* Incip. *Das Ist chunig charls recht. Herre got allmächtiger vater etc.* Fol. 156b. col. 1. *Von gaislichem und weltlichem gericht. Syet das nu got des frides furst haisset | do liez er zway swert auff ert etc.* Cap. 2. *Wie oft man lant gericht fueren sol im Jar. Als ain man in dem panne sechs wochen und ain tag ist etc.* Explic. *(Von der juden ayd) Und d' ayd den du gesworen hast Amen.* — Fuit hic codex olim in bibliotheca Nadastiana Viennae. In fine legitur: *W. Eschelbach, Martinus Gollik fecit. .* Conf. Senckenbergii Vis. pag. 94—95. Homeyer, Verz. p. 37. N. 156.

CMLXXX.

B. S. Ms. 113. fol.

Codex chartaceus saec. XV., in duas columnas divisus, inscriptionibus et litteris

initialibus rubris, usitatis vocum compendiis, notis paucis in margine adscriptis, foll. 113. Continentur:

a. fol. 2—146. *Schwäbisches Land- und Lehnrecht.*

Incip. praef. Art. 1: *Here got hymelischir vater dorch dyne milden gute geschufes du etc.* Art. 2. *Sint vns got yn so hohen werdekeidin geschoffin had, so wel her auch etc.* Art. 3. *Sint nun god des fredis forste heiss, so liess her tzwey swert etc.* Explic. prologus: *In dem gericht dar her yne gud had.* Incip. textus: *Von fryen luden et cetera. Dat ist von fryen luthin. Wir zelen dryerhande fryen etc.* Explic. Landrecht (*Von falschen Gewichte*): *Zu hud und zu har.* Fol. 94. incip. Lehnrecht: *Von Lehnrecht.* Art. 1. *Wer lehnrecht kennen, der folge disses buchis lere | des erstin soln wir etc.* Art. 2. *Ab einer zu dem herschilde geborn ist und der andere nicht etc.* Art. 3. *Von frowen und pffaffen lehn etc.* Explic. (*Der sinen man tag gibit*) *Nicht uss ir haben had. Diit ist dy sloss des buchis.* Sequitur epilogus: *Alle recht han ich an ende brächt, die ain lehnrecht sin . . . der heilige geist. Amen. Hii had diit buch ende | got muss unss in die ewygen freude wende. Amen.* Tum sequitur index capitulorum legum imperialium. Senkenbergius hunc librum ita recensuit in *Visionib. div. etc.* pag. 93: „Hic codex vero, licet non sine vitio, ab aliquo antiquissimorum descriptus sit oportet, cum cuncta ea quae postea allita sunt, non habeat.“

b. fol. 137—139. *Femgericht Reformation de a. 1437.* Ita inscriptio:

Incip. *Reformation des heymelichen gerichtes | wy man des ordentlichen noch aldenn gesetz und herkommen das heymeliche achte halten sal etc.* Explic. *Facta est hec reformatio a presule Coloniensi in . . . cum multis aliis comitibus et sapientibus viris a. D. 1437 octava passchi.*

c. fol. 140. *Sententia definitiva Ludovici Landgravii.* Sine anno.

Incip. *Wir ludewig von godes gnaden lantgraffe zu Hessen bekennen in disime uffin briffe also disse nochgeschribene parthie mid name thitzel heyneman uff yne sithen und grosse hans tochter und syne hussfrowe des genannten thitzel tochter uff dij andern sylthe etc.* Explic. *Ayner festen haltende.*

d. fol. 142—186. *Kaiserrecht.*

Incip. *Incipit prologus cesaris. Sit wer von cziten zu cziten dy werlt is boser und boser an bosen werken ist kranck etc.* Explic. (*Liv. IV. Wo eyn stat oder eyn dorff befolen eynem manne etc.*) *So beheldet he des keyssers holde.* — Senkenbergius hujus codicis lectiones maxime secutus est in editione juris Caesarei. V. Corp. jur. Germ. Vol. I. „Ex hoc codice desumpta omnia, quae aliis assignata non deprehendes. Et is, quod monui, editionis meae fundus.“ Ibid. Praefatio, pag. XXVIII. Fol. 141 b. haec notavit: „Descriptum hoc opus ab antiquissimo haud dubie codice, id quod speculum suevicum satis probae notae codicem describenti fuisse satis indicans, magis ponit in luce.“

e. fol. 187. *Modus procedendi in criminibus.* Germanice.

Incip. *Wo eyn mort geschit yn eynsham lande oder in eyner stat | do sollen die cleger komen un solle etc.* Explic. *Von der Achte. xvij.*

f. fol. 188—196. *Eschweger Statuten.*

Incip. *Von den gerichtten und rehten. Wellich richter sitzet zu gerichte etc.* Explic. *Wer tzendin gibet noch recht un gewonheytt etc.* Fol. 1 a. hujus libri specimen glossarii latino germ. habet; fol. 1 b. annotationes juridicas. Ceterum hoc folium dimidia parte curatum est. — Hic codex olim Sculteti aut Senatoris cujusdam Eschwegensis fuisse videtur. Senkenbergius eum emit ex bibliotheca Meieriana Gottingae mense Octobris 1737,

ut notat fol. 141b. V. Senkenbergii Corp. Jur. Germ. Vol. 1. Praef. §. 25 et 26. Ejusd. Visiones diversae etc. pag. 93. — Homeyer, Verzeichn. p. 37. N. 154.

CMLXXXI.

B. S. Ms. 121. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV., satis corruptus ubique in textu, rubris inscriptionibus et litt. initialibus, c. paucis in margine notatis. Foll. numerat. sunt 145. Continentur:

Speculum Suevicum. (Schwäbisch Land- und Lehnrecht).

Incip. *Hie vahet ann das lantrecht buech. Herre himmlischer vatter durch din mitte und durch din gutti geschuff stu den menschen etc.* Fol. 3. *Von den freyenn herenn. Hie sol man horen von drier handt freyen was recht die habendt etc.* Fol. 68a. explic. *Landrecht (Von mulen, zollen und von munxen) Hie hat dax landrecht buech ein ende.* Fol. 68b. Index libri feudorum. Fol. 70. incip.: *Lehenrecht buch. Cap. 1. Ob ain hint sin Jar zal behalt etc.* (Cap. 338. ap. Goldast). *Cap. 2. Wie weit des kunges struss sein soll.* (Cap. 232. ap. Goldast.) Explic. *(D sinen mannen lediget.)* (Cap. 158. ap. Goldast.) *Und er sich nit ux erhalten hat. Dis ist das slos des bvches . . . Wer ze allen ziten vf das recht sprichet, der gewinnt leid mangel vrient. Finis.* — Fuit hic liber olim in bibliotheca Burkhardi, tum Wohlfarti, Vice-Canzellarii Hanoici; in Palatinatu scriptum esse censet Senkenbergius, cum varia de rebus Palatinis manu recentiore adnotata reperiantur. V. Ejus Visiones. pag. 100. sqq. Homeyer, Verzeichn. p. 37. N. 151.

CMLXXXII.

B. S. Ms. 120. fol.

Codex chartaceus saec. XV. non ineleganter exaratus, rubr. inscript., litt. initial. rubris, corio rubro et adserib. lign. obductus et olim aurichalceis laminis ornatus, paginar. num. 488., praeter foll. 26 ab initio, quorum 1 membranaceum titulum libri continet, 2 vacuum est, 3—6 a. habent „Tafel der lehen Rechten“, 6b—12b. „Tafel der kaiserlich Rechten“; 12b—20b. „Statrechten zu Wienn“; foll. 19—26. scriptura vacant, et inter pag. 87—88. et 105—106 folia pura sunt 5. Foll. 488b—491 scriptura vacant. Fol. 492 membr. est et aliena (hebraice scripta) continet. Opera igitur occurrunt haec:

a. pag. 1—80. *Schwäbisch Lehnrecht.*

Incip. *Lehen Rechten. Wer lehenrecht kunnen wil der volge disem puch und seiner lere etc.* Explic. *(Cap. 148. Das ain man seinen herren in dem aufgeben und empfangen der lehen nicht laihen soll) So hat er yeso die gewer an dem lehen.* Sequitur: *Cap. 149. Von dem Ennd der lehenrecht . . . da sich leib und Sel schaident. Amen.*

b. pag. 81—87. *Von der Satzung des lunntrids von dem römischen König Rudolffen zu wirtzburg in dem concilio aufgesetzt.*

Incip. *Diese satzung des landfrids haben wir Rudolf etc.* Explic. *Tausend jar zwai hundert jar und siben und achtzig jare.*

c. pag. 88—282. *Schwäbisch landrecht (Keyserrecht).*

Incip. *Herre got almechtiger vater durch dein mitte gute beschueffest du etc.* Explic. *(Cap. 576. Ob ain ledig man bey ainem ledigen weib ain kind oder mer hat und nymbt darnach ain eeweib) So ist es deshalb recht. Amen.* Cap. 196—202. manu recentiore scripta esse videntur.

d. pag. 286—486 a. *Statrechten zu Wienn (Statuta Viennensia).*

Incip. prol. (Cap. 577.): *Got Vater Allmechtiger. Seit du die welt beschaffen hast zu lob deinem namen etc.* Cap. 1 (578). *Wie alle weishait von got kümbt.* Cap. 2 (579).

Von den vorsprechen. Cap. 3 (580). Von den rechten der vorsprechen zu Wienn etc. Explic. (Cap. 916. Ain hanntvest uber die rechten in der Schefstrass) Nach crist gepurd XIII jar darnach in dem LXXIX jare. — Fuit hic codex quondam Uffenbachianus, cujus emblema in priori libri operculo conspicitur. V. Senkenb. Vis. pag. 97 sq. — Homeyer, Verz. pag. 37. N. 150.

CMLXXXIII.

B. S. Ms. 122. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 220. Continentur:

Speculum Suevicum (Schwäbisch Land- und Lehnrecht).

Incip. Hie hebt sich daz land recht buch von erste an. Herre got . Himelischer vater . durch din mitte gute etc. Cap. 1 (2). Von acht vnd panne. Als ein man in der acht ist sehs wochen . und einen tac, so sol in geistlich gerichte etc. Explic. (Cap. 512. Von lehen emphahen) Wan got gestvnde ie dem rehten. Est copia codicis membran. Imhoff-Ebneriani Norimbergae conservati et saec. XIV. descripti. Conf. Senkenb. Vision. pag. 181—186. Hirsching, Versuch e. Beschreib. sehensw. Bibl. in Deutschl. III. p. 118. Homeyer, Verz. pag. 48. N. 340.

CMLXXXIV.

B. S. Ms. 110. fol.

Codex chart. saec. XVIII., foll. 286., quorum 1. 2 et 286 vacua sunt. Inscriptio:

Varia juridica. Singula, quae hoc codice continentur, haec sunt:

1. fol. 1—108. Schwäbisch Landrecht. Est copia codicis Hortlederiani, inscripti: Des säligen könig karls landrecht puch. V. Cod. CMXCVI. c. Copia in fine mutilata est. In margine lectiones variae. — 2. fol. 109—185. Schwäbisch Land- u. Lehnrecht. Est copia codicis Augustani, v. Cod. CMLXXII. a-d., in fine mutila (Explic. *Der ainez manes knecht sleht oder rauffet oder.*) et negligenter scripta. — 3. fol. 186—286. Schwäbisch Landrecht. Copia codicis Argentin. speculi Suev. Explic. cap. 347: (*Wie der frey wider aigen wirt*) *Ob der herr nicht salb dritt ist.*

CMLXXXV.

B. S. Ms. 111. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV., in duas columnas divisus, litteris initialibus aut rubris aut vario colore distinctis, foll. numerat. 70. Continentur:

Schwäbisch Landrecht, e codice a. 1300 descripto.

Incip. Herre got himlischer vater, durch dein milde güte etc. Fol. 1b. col. 2. Als ein man ist in dem panne sechs wochen und ein tag so sul in der werttleich richter ze echt tuen etc. Explic. cap. 315: (Von unelichen chind) Vor allem weltleichen gericht mit recht | hie hat daz puch ein ent got nem unser sell in sein hent. Sequitur tabula materiariar. Leguntur haec fol. 1a: Diss Buch ist geschriben anno 1300 als Albertus I Keyser war. Ist der Schwabenspiegel. Doch nur das Landrecht. Das Lehenrecht aber ist nicht darbey. Numerus capitum (365) recentiore manu adscriptus est.

CMLXXXVI.

B. S. Ms. 146. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVIII. scriptus, foll. 236., quorum 1. 2b. 194b. 195b et 236 vacua sunt. Habentur in hoc codice:

a. fol. 2—194. *Schwäbisch Landrecht.*

Incip. *Hie hebet das Lantrecht Buch an. Cap. 1. Herre got hiemelscher vater durch dine gute geschuffte du den menschen mit dreyvaltiger wirdekeit. die erste dax er nach dir gebildet ist. dax ist etc.* Fol. 4b: *Sit nu got dez vriedes furste heisset, so liess er zwei swert hie uf ertriche etc.* Explic. prologus: *Oder in dem gerichte, da er gut inne hat.* Incip. *Cap. 2. Von Vryen. Hye sol man horen von dryerleye vryen luten, welch recht die habe, dax sint die Vryen Herren als fursten und die andre sint mittelvryen etc.* Explic. *Cap. 378. (Wie uneliche kint ekint werdent.) Hat eyn man eyne Frauwe.. Vor allem weltlichen Gerichte mit Rehte.*

b. fol. 195—235. (pag. 1—82. numerat.) Eadem, quae sub lit. a hujus codicis recensui. Titulus haec habet: *Copey des Schwabenspiegels aus dem zum Jungischen frankfur-tischen Mscpto auf der Rathsbibliothek.* Cf. Archiv d. G. f. ält. d. Gesch. I. p. 324.

CMLXXXVII.

B. S. Ms. 170. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 102., quorum 1. 2b. 4b. 7b. 18b. 50b. 73b. 90b. 101b et 102 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 2—17. *Zusammenhaltung des Gräflich Harrachischen Codex vom Schwabenspiegel mit dem Ludewigischen Druck in Reliq. Manusc. Tom. IV. p. 1. sqq.* Incip.

<i>Ludewig Reliq.</i>	<i>Harrach Ms.</i>
<i>Das sindt die Recht nach gewöhnheit des Landts bey Herzog Leopolden etc.</i>	<i>Wir setzen und gepieten das kain landes herre sol kain taiding etc.</i>

Explic. *Als davon geschrieben ist.*

b. fol. 18—101a. *Collation des Gräfl. Harrachischen Codicis des Schwabenspiegels mit meinen (Senkenbergs) ersten oestreichischen ex bibl. Uffenbach. sammt Abschrift derer in ersterm als Anhang befindlichen Documenten.* Incip.

<i>Codex Harrach.</i>	<i>Senkenberg.</i>
<i>N. 34. continuirt in der Ordnung 54 in fine verzecken etc.</i>	<i>Rubr. ad 24. post verb. zeugen deest mügen N. 34. ist zweifach etc.</i>

Explic. *Den Sieg und Striet behalten.* — Notae et additiones manu Senkenbergii adscriptae sunt.

CMLXXXVIII.

B. S. Ms. 123. fol.

Codex chartaceus, a. 1740. circiter manu Senkenbergii conscriptus, pag. numerat. 28., praeter unum fol. ab initio et duo in fine, quae scriptura vacant. Continentur:

Addenda zum Schwäbischen Land- und Lehnrecht.

Incip. *Ad praef. pag. 14. lin. ult. post verba: merkwürdig war: Wie auch nachgehende mit einem dritten durch Kauf an mich gekommenen Codice manuscripto geschehen, welcher aber nur das Landrecht in sich fasst.* (Probat S. in nota nn., Albertum quartum, archiducem austriacum, hunc codicem scripsisse.) Explic. *(Ad v. Wunn) Schilleri Glossar. voce Wunne.* — Haec typ. descr. in Senkenb. Corp. Jur. Germ. II. 2. Vocabul. et Praef. in Spec. Allem.

CMLXXXIX.

B. S. Ms. 125. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII.; pag. numerat. sunt 98. Titulus:
38*

Hieronymi von der Lahr, J. U. L., Francofortensis, Praefatio ad Speculum Alemanicum ab ipso curatum, ubi agitur I. De autore Speculi Alemannici. II. Utrum Speculum Alemanicum, an vero Saxonicum antiquius sit? III. De autoritate usuque Spec. Alem. IV. De errorib. autori Spec. Aleman. objici solitis? Germanice.

V. Senkenbergii Corp. jur. Germ. Vol. II. pag. 1 sqq., ubi haec praef. in latinum sermonem translata est.

CMXC.

B. S. Ms. 144. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 164., quorum tamen permulta vacua sunt, quae singula enumerare longum esset. Continentur:

J. F. Hofmanni Icti Witembergensis Glossarium Juris Germanici.

Incip. *Schlichting. Stat. Tremonensia Art. XI.* etc. Explic. (fol. 122.) *Schrot. v. Münz. Spiegel p. 31.* — Notat Senkenbergius fol. 1 a: „Comparavi 1752. ex ejus bibliotheca.“

CMXCI.

B. S. Ms. 124. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. accurate scriptus, cum notis et emendationibus; pag. numerat. sunt 292 et 127. Continentur:

Hieronymi von der Lahr, Vocabularius und Register zum Schwabenspiegel.

Incip. *Vocabularius. Abbrechen. In unssem Landrecht cap. 161. §. 2. cap. 270. §. 3. heisst es so viel als abnehmen* etc. Explic. *Vocab. pag. 292: Zwölffer. Vor: Schöffen-Landrecht. Cap. 82. Lit. a. Cap. 83. Cap. 120. Lit. g.* Incip. *Register fol. 1: Register. Die römische Zahl bedeutet das Capitel etc. Abgötter. Der sie anbetet, den soll man tötten. CLI. 22.* etc. Explic. pag. 127 a: *Zwang. Wer einen andern zwinget, etwas zu thun, was davon vor schaden geschieht, das soll er büsen. CCXXX.*

CMXCII.

B. S. Ms. 132. fol. min.

Codex chartaceus a. 1400., scriptura longe maximam partem in duas columnas divisa, crebris vocum compendiis, rubris inscriptionibus, litt. init. rubris, cum pictura (fol. 2.) Caroli M. imaginem referente, foll. 166., quorum 23 b. 24. 25. 105 et 135 b vacua sunt. Continentur:

a. fol. 2—23 a. *Kaiserrecht.*

Incip. *Dis buch ist genant des keysers recht. Do findet man ynne geschriben alle stücke und punte und artikel wie man alle sachen ussrichten sal nach deme rechten als iss der keyser hat gesast. Art. 1. Sint yss wirt von zitten zu zitten uff dirre erden Die werlt ye boser und boser* etc. Art. 3. *Von der anefaunge des geriechtes. Der Keyser hat geboden und bestediget by des ryches hellden und by aller macht* etc. Explic. (Cap. 59. libri 2. *Von den lantforsten*) *Synt geschryeben steet weme..* Finis deest. — Cf. Homeyer, Verz. p. 36. N. 133. — v. Freyberg, Samml. IV. p. 501 sqq.

b. fol. 26—48 b. *Der heiligen dryer chungen buech.*

Incip. *Die matery der hailigen drey kunig hat ainen ursprung von dem propheten Balaams der da was ain priester von mediana und ain heudinscher prophet* etc. Explic. *Hie hat der heiligen dryer chung buch ain end.*

c. fol. 48 b—53 b. *Vart zu dem heiligen Grab.*

Incip. *Ditz ist die vart die her hans von Bodman und der Jung Diethalm der Schilte hand getan zu dem hailigen Grab und an all die ste stet etc.* Explic. *Aus Babelony wir zugen ain tagwaid zu ain capell da ist ain claines Tafeln daran user frauen bild stat. . darnach herwider über. . Finis deest.*

d. fol. 54—104. *Hans von Mandavilla, Reise zu dem hailigen Grab.*

Incip. *Do ich . . uss fur in dem mut das ich volt varen uber mer zu dem hailigen grab etc.* Explic. *Ich hans von mandavilla fur von meinem land uber mer da man zalt CCCXXII jar . . das ewig leben. Amen. Subsc. Iste liber est Marquardo Walther custodi eccl. Sti Mauriti Aug.*

e. fol. 105—231 b. *Liber medicamentorum. Germanice.*

Incip. *Von der nater würtzen . die ist geschaffen als ain nater und furchtend sy die schlangen gar vast . und hat ain rotten blumen etc.* Explic. *Wen es ist des todes sigent und des lebtagen frunt. Et sic est finis de illa materia.*

f. fol. 132—135 a. *Nomina variarum plant. Lat. et germ.*

g. fol. 136—143 a. *De proprietatibus plantarum. Partim lat. partim german.*

h. 143 a—158 a. *Bartholomaei Practica.*

Incip. *Dis buch macht ain maister haist bartholomeus . das nam er ze krieckisch aus einem buch haist practica . das ist in tuschig gemacht mit denselbygen worten als es mayster barthol in sin buch hat gesetzt etc.* Art. 1. *Von den vier Elementen . ain yeglich mensch geschaffen ist von der erden, von dem lufft etc.* Explic. *Der stirbt des andern tags. — Addita sunt a manu recentiore varia ad art. med. spectantia et lingua germanica conscripta. E. g. Contra spasum. Contra dolores dentium. Fol. 159. De septem planetis et alia, e. g. contra podagram etc.*

i. fol. 160—164 a. col. 1. *De animalibus. Germanice et lat.*

Incip. *Nota de animalibus . primo de volatilibus Jeronimus d' vil halig man . der vand in kaldeisch buchern etc.* Explic. *Fac ita. Sequitur De lapidibus pr.*

k. fol. 164 a. col. 2. *De lapidibus preciosis. Germanice.*

Incip. *Kraft aller wishait hant got gelait etc.* Explic. *Doch haisst ein stain dymant, der vil luten ist bekannt, der ist edel lüter und clar . . waich wirt als ein rüb das man in wol stut. Picta sunt fol. 1. insignia gentilitia familiae Walther c. inscriptione: Anno domini 1400. per Ulrich Walther der alt. Infra legitur: Diser obgeschribene Urrich Walther der Alt ist mein Johann Reyhings Ururanherr gewest. — In operculo anteriori codicis Ulmensis dicti insignia familiae Reyhing conspiciuntur.*

CMXCIII.

B. S. Ms. 134. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV. ineunte eleganter exaratus, scriptura in duas columnas divisa, rubris inscriptionibus, litt. initial. modo rubro modo caeruleo, nonnullis etiam utroque colore distinctis, foll. numerat. 66., praeter quatuor syllabum continentia. Fol. 61 deest. Titulus:

Keyserrecht.

Incip. syllabus: *Hie hebet sich an das erste cappitel dieses buchs von des keyser rechts. Von dem gerechte etc.* Explic. syllab.: *Von den dye in eynen rat werdent gekorn.* Incip. prologus: *Hie hebet sich an der sassen spiegel und kommet dar des keyser rechts ganz und gerecht. Also iss konig karle liess machen zu friedden und zu nutze allen luden etc. Sint itsun ist und wirt von züden zu züden ye boser und ye*

boser und die werlt an guten wercken kranck etc. Art. 1. *Eyn yglych mensche sal wys-*
sen etc. Explic. lib. I. cap. 41: *Von eyne den man zihet etlicher dinge.* Fol. 12b.
 incip. liber II: (*Von allen sachen das erste cappitele*). *Eyn yglich mensch sal wys-*
sen wie der keyser die werlt hat gesast etc. Explic. cap. 114: *Von eyner termennge dye*
zu eyner stat oder zu eyne dorffe gehoret. Incip. lib. III. fol. 50: *Von allen lehen beyde*
ritter und edeler knechte. Wilent was die werlt also gut, das yder man fro was etc.
 Explic. cap. 26: *Wye eyn rytter oder eyn edel man sin wyp solle wyedemen.* Pars
 posterior huius cap. deest (fol. 61). Fol. 62. incip. lib. IV: *Von den rechten in alen*
diessen richen. Cap. 1. *Wye dye Judden sollent sweren etc.* Explic. cap. 15: (*Von*
den die in eyn gemeynen rat werdent gekorn) *die sollent wyse sijn in allen stücken.*
Wer dis buch mit eren hat, den behude got vor myssedat, vor sunden und vor schan-
den, und vor des Duffels banden. Amen. In anteriori libri operculo insignia gentis
 equestris de Stockheim conspiciuntur. Fuit olim in bibliotheca Phil. de Stockheim.
 tum in collectione Wolfartiana, Hanoviae. Notat Senkenberg fol. 2: Differt (codex
 noster) in multis ab exemplaribus in edito collatis et saepe uni, saepe alteri consonus.
 Desunt autem ei plura capita. V. Ej. Vis. p. 27. Homeyer, Verz. p. 37. N. 146.

CMXCIV.

B. S. Ms. 115a. fol. min.

Codex chartaceus a. 1766. Erfurti a H. E. Rumpel eleganter exaratus, pagin. nu-
 merat. 98. Continentur:

Das Kaiser Recht. Est copia partis ornatissimi quondam Mulhusii, nunc au-
 tem Erfurti in bibliotheca Naturae Curiosorum conservati et ineunte saeculo XV. con-
 scripti codicis, in quo occurrunt haec: Verm. Sachsenspiegel, Kaiserrecht, Weichbild
 (cum parte Gloss.), goldene Bulle (latine, exemplum in sine mutilatum). Cf. Zepernik,
 Samml. II, 194. — Böhme, Beiträge I, 34. — Homeyer, Verz. p. 35. N. 116.
 — Additae sunt: a. Lectiones variantes Juris Caesarei, 81 pag. num. et b. Ultima capita
 Juris Saxon., ut in codice Erfurtensi reperiuntur, pag. 1—4 (83—86 numerat.) in quarto.

CMXCV.

B. S. Ms. 45I. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. numerat. XLIII. Titulus:

**Copia Juris Caesarei Codicis ex Archivio Munzenbergensi saec.
 XV. fol. communicata per D. Vicecancel. Hombergk.**

Incip. *Hie hebet sich ane: dez keiser recht gantz und gerecht Also iss der Konig*
Karle liss machen zu frieden und zu notze allen Luden Wanne is recht is uber allez
ertriche. Art. 1. *Synt itz nu ist und wirt von tzyden zu zyten die werlt ie boser etc.*
 Cap. 1. *Hie hebet sich ane daz erste capitel dises buches von des Keyser's rechte. Ein*
icliche mensche sal wissen daz got ist recht und dass das rechte komet von gode und
von dem rechte komet gerichte etc. Explic. (Lib. IV. cap. XIII. *Von eyne die in eyne*
gemeynen Stade sint) *Die süllent wise sin ane allen Stücken. Dit Buch ist geschriben*
da man schreib n. C. G. Virzehn hundert jare und in dem achtzehnten iar und geendit
uff die fassenacht. Amen. Tum sequitur index contentorum.

CMXCVI.

B. S. Ms. 112. fol. maj.

Codex chartaceus saec. XV., in duas columnas divisus, crebris vocum compendiis,

rubris inscriptionibus, litteris initialibus modo rubris, modo caeruleis, modo atris, modo vario colore distinctis. Picturas habent foll. 2. 22. 89. 135. 170 et 202. Notae et emendationes manu Jo. Schilteri ad marginem adscriptae sunt. Codex ornamentis ex aurichalco factis privatus est. Cont. foll. 219. c. uno membran. ab initio, quod scriptura vacat. Insunt:

a. fol. 1—16. *Goldene Bulle.*

Incip. fol. 1: *Hie hebet sich an die Capitel der gülden Bull. Cap. 1. Wie das gelait sull sein der Kurfursten etc.* Explic. *Das Register und die Capittel der gulden Bull.* Fol. 2. *In dem namen der heyligen untailsamen dreiualtickait säliglichen. Amen. Karolus der vierde mit gunst göttlicher mildikeit etc.* Explic. *Mögen in den zungen unterweiset werden.*

b. fol. 17—21 a. *Register des Landrechtsbuchs Karls des Grossen; des Lehenrechtsbuchs, Kaiser Fridrichs des andern brief, König Rudolph's brieff, und König Albrechts Friedbrieff, und K. Ludwigs brief.*

c. fol. 22—88 a. *Schwäbisch Landrecht.*

Incip. *Hie hebt sich an des säligen könig karls landrecht puch. Her himelisch vater durch sein mitte beschuff er etc.* Fol. 23b. *Das erst capittel von freyen. Hie soll man hörn von dreyerlay freyen lewten weltliche recht etc.* Explic. (Cap. 347. *Wie der frey wieder uigen wirt*) *Ob der her nicht salb dritt ist.* Sequuntur notata Schilteri.

d. fol. 88—109. *Lehnrecht.*

Incip. *Hie hebet sich an kaisers karls lehenrecht puch. Wer lehenrecht können wil der volge diss puchs lere | Von erst sullen wir begynnen dass die könig haben gesetzt syben herschilt etc.* Explic. (Von *purchermaisters lehen*) *Das verleich uns die einich drivalentickheit mit sym heiliger guist. Amen.* Sequuntur notata Schilteri.

e. fol. 110—112 a. *Kayser Friedrichs des Andern Brief (1236 an unser frauen tag mitten in dem Augst).* Incip. *Die recht sagt und bestellt der andere keyser friedrich mit der fursten radt etc. Da ain sun mit seinem vater kriegt. Wir setzen und gepieten pey des reichs hulden etc.* Explic. (Wie man *furgepot tun soll*) *Die vor gericht genommen werdent. Explicit kaiser friderichs des andern prieff.*

f. fol. 112 a. col. 2. *Hie hebt sich an könig Rudolphs prieff. (1281.)*

Incip. *Wir Rudolph . . . haben geschoft, das die pischhoff gravn . . . alle die gesetz. die davor geschriben seint etc.* Explic. *Ains vnd uchzig Jar.*

g. fol. 112 a—115. *König Albrecht's fridprieff.*

Incip. *Dise satzung des landfrieds haben wir Albrecht etc.* Explic. (Wie man *dissen frid behalten soll*) *Mit rat der kurfursten alle gesetzt seint.*

h. fol. 115 b—116 a. *König Ludwigs brieff.*

Incip. *Dise satzung des landprieffs haben ludwig von gotes gnäden etc. Cap. 1. Von zölln. Des ersten setzen und wellen wir das all zöll etc.* Explic. *Der prieff ist geben da man zalt von Chr. gepurt MCCCXXIII des nachsten sampttags nach ausgehn der oster wochen in dem neunten jar unsers reichs.*

i. fol. 116 b—117 a. *Ain prieff wie alt die stat zu munchen sei.*

Incip. *In dem namen der heiligen etc. Friderich von gotes gnaden etc.* Explic. *Dis ist beschehen nach Chr. gepurt 1180 . . in der stat zu Regenspurg in dem fronhof.*

k. 118—131. *De re militari, tormentaria et bellica ordinanda c. figuris. Germanice.*

Incip. *Item das regimen ist der stat geben worden von ainem erbern alten man der was von ainer stat genant Sytau (!) und ist gelegen in der Slesier lant vor Simonis et Judae Apostolorum a. 1442. Das erst Regimen. Ersamen heren, wie nu die new*

wild welt erdenken kann vil fromder aufsätze etc. Explic. (Wie man puchsen pulfer beraiten soll) Wider pey andern syeden (Seiten).

l. fol. 132—165. *Index jurium municipal. Bavariae, auct. Ludovici IV. a. 1346.*

Incip. *Secundum Ysidorum. . . jus est nomen generale | lex autem est speculum juris | jus autem dictum etc. Titulus 1. De judiciis et quibusdam annexis. Das man nyemant soll nöttlen zu kainer clag etc. Explic. (Umb Fisch rewsen) In der rewsen funden oder nicht. Explicit das landrecht puch. (Notat Schilterus: Est hic codex etiam in Bibl. Caes. Vind. Lambec. 1. 2. cap. 8. n. 144).*

m. fol. 166—204. *Stadtrecht puch zu Munchen.*

Incip. *Hie hebt sich an das register der stat recht puch zu munchen. Titulus I. De judiciis et quibusdam annexis. Wie man das recht behalten soll etc. Explic. (Umb falsch schlüssel) Der stat ain pfunt pfenning. Explicit der stat recht puch zu munchen.*

n. fol. 205—219. *Statuta super artes mechanicas.*

Incip. *Wann mein heren die purger mit allem fleiss darob seint gesessen, welch wercht oder maisterschaft etc. Explic. Es sullen auch die werchtleut kein furgeding haben. — Notat Senckenbergius: „Codex olim Preuschenkianus, inde Schilterianus, unde etiam sunt notae.“ In operculo anteriori legitur: „Christoff Auer. 1561.“ Codex dictus est Hortlederianus, quia Schilterus eum ex Hortlederi bibliotheca a Preuschenckio dono accepit.“ Cf. Senckenbergii Visiones pag. 90. In hac descriptione codicis nostri multa reperiuntur falso dicta. Scherz, Vorr. z. Schwabenspieg. pag. 1. sqq. Homeyer, Verzeichn. etc. pag. 37. N. 147.*

V. Cod. MXL. sub. lit. c.

CMXCVII.

B. S. Ms. 136. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV. eleganter scriptus, in duas columnas divisus, rubris inscriptionibus et initialibus, crebris vocum compendiis, antiqua ligatura, foll. 36., quorum 35 et 36 vacua sunt. Fol. 1. dimidia parte lacerum est. Continentur:

Kayser Ludwigs Rechtsbuch.

Incip. Art 1. *Wir Ludwig von gotes genaden etc. Art. 2. Das ist das recht buch als gantz alt gebessert und auch new Artikel gesammelt aus allen gerichtten Steten mergten nach des keyzers geheyss. Art. 3. Das man nyemant nöttigen sol zu cheiner clag. Explic. Cap. 350. (Umb visch rewsen) Er hab visch oder nicht in der rewsen funden. Hie hat das recht buch ein end | got uns allen gebrechen wennnd. Sequitur: Das register uber das buch mit der Zal. Explic. Hie endel sich das Register über das recht buch mit der Zal. — Fuit hic codex quondam in bibl. de Poulliana. V. Senckenberg, Corp. jur. feud. Praef. §. 29. — Homeyer, Verzeichn. p. 37. N. 142. — v. Freyberg, Samml. IV. pag. 387 sqq.*

V. Cod. MXI—MXIII.

CMXCVIII.

B. S. Ms. 187. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. numerat. 386., praeter novem ab initio, quae indicem operis continent. Habetur in hoc libro:

Ober-Oestreichische Landtafel.

Incip. fol. 1. *Johannes Straussen Index hujus operis oder kluerzer Bericht wass in Jedem Thail unnde Titulo disser lanndtuffel begriffen und gehandelt werde. Incip.*

textus: *Der erste Thail der Ober Ennsserischen Recht unnd Lanndts Gebreuchen. Von den Lanndtstendten Obrighkeits unnd Gerichts Persohnen. Der erste Titul. Von des Lanndts Gelegenheit und Freyheiten. Wie wol die Erzherzogthumb Oesterreich ob u. under der Ennss seit der Zeit sie zue Erzherzogthumben erhebt u. bestetiget worden, Je unndt allwegen einen eintzigen Herrn etc.* (11. Tit.) *Theil 2. Vom Gerichtsprocess.* (59. Tit.) *Theil 3. Von Contracten.* (46. Tit.) *Theil 4. Von Testamenten u. letzten Willen.* (32. Tit.) *Theil 5. Von Erbschaften.* (17. Tit.) *Explic. De facto seines Inhabens entsetzt werden.*

CMXCIX.

B. S. Ms. 183. fol.

Codex chartaceus a. 1575, foll. 369. Titulus:

Der Siben Stett diss Ertzherzogthumbs Oesterreich ob der Enns Befreyungen, und etliche andere Landt- und Reichstagssachen hie-rinnen diesem Buech, durch Hans Ehinger 1575 zusammen getragen.

Fol. 2—3. *Dedicatio et epist. dedicatoria.* Fol. 4. incip. textus: *Erstlich volgen die Befreyungen der Siben Stött in Ertzherzogthumb Oesterreich ob der Enns dass sie oder die Burger in Ernennnten Stetten von Ihren guldten, paurn und Einkumben auf dem landt sie seyen belechnet oder fraisaigen in Järliche Anlagen oder Steuern allein zu denen Stötten etc. Erste Befreyung. Wir Albrecht von Gottes Gnaden etc.* (c. 1402). *Explic. fol. 360b: Im funfzehn hundert unndt im ein und siebenzigsten Jahr. Meinhard Fuerst. Lanndtschreiber.* Fol. 361 sequitur *Registrum, quod autem non plane absolutum est.*

M et MI.

B. S. Ms. 152. 153. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., voluminum II, quorum primum est pag. numerat. 492., alterum 552 (1044 num.). Continentur:

Neue Ober-Ennsersische Landtafel Th. 1—VI. Ita inscriptio.

Incip. *Index über den ersten Thail der neuen etc. Der 1 Titul. Von des Lands gelegenheit und frayhaiten. Wiewohl die Erzherzogthumber Oesterreich ob und unter der Enns etc.* *Explic. lib. VI. cap. 52. (Wie es zu halten, wann die Wortt oder Verstand der Lehensbrüeff oder anderer Lehens Handlungen zweifflich scheinen) Als ein Regal zu erstehen. Finis dieses sechsten und letzten Thails.* Ex bibl. Uffenbachiana. Conf. Bibl. Uffenb. Ms. Pars VI. pag. 418 sqq., ubi contenta hujus libri accurate recensita sunt.

MII.

B. S. Ms. 154. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. numerat. 729. Continentur:

Varia juridica. Ita inscriptio in vet. Cat. Bibl. Ms. Senk. En contenta:

1. Fol. 1—667 a. Eadem quae in antecedente codice recensita sunt. — 2. Fol. 674 684. 1. *Tractatus de Jurisd. Austriaca. Bericht von Jurisdictionen und derselben Unterscheidt etc.* 2. *Fragstück in Erbsachen, wie die dem Landtsgebrauch nach in d. Erzherzogthumb Oesterreich gehalten werden sollen.* — 3. Fol. 685—695. *Den Güterbesitz im Land ob der Enns betreffend.* — 4. Fol. 697—729. *Varia ad jus feudale et civile Ducatus Austriae spectantia, c. documentis.*

MIII et MIV.

B. S. Ms. 185. 186. fol.

Codex chartaceus saec. XVII. eleganter scriptus, cum notis marginalibus, volu-

minum II, quorum primum est foll. 358., alterum foll. 372., praeter nonnulla vacua. Continentur:

Der neuen Oesterreichischen Landtaffel Erstes bis siebentes Buch.

Legimus fol. 2: Aufsatz der auf befehl Ihrer kayserl. May. Ferdinandi des Dritten und Einwilligung der löbl. Landtständt in Oesterreich unter der Enntss etc. neuen Landts Ordnung; wie solche von denen hierzue deputirten Herrn Compillatoribus als Herrn J. B. Suttinger N. O. Regiments-Kantzlern etc. Herrn J. M. Seitz, Landschreibern, H. Jo. Hartmann, der l. Ständt primarium u. H. Jo. Leopoldt, der Ständt Synd. u. Secret. alle der Rechte D. ad ratificandum aufgesetzt worden.

Incip. fol. 4: *Das erste Buch der Oester. Landtaffel. Von gerichtlichem Process. Erster Theil. Von denen gerichtlichen Handlungen insgemein. Der erste Theil. Von denen Personen und Sachen, so vor unser N. O. Regierung als Erst u. anderte Instanz gehören. Unser N. O. Regierung ist nach Uns die höchste Obrigkeit etc. B. 2. Von Contracten. B. 3. Von Testamenten u. andern letzten willien. Explic. Vol. I: In diesem landt vorgebracht werden. Incip. Vol. II: Das 4 Buch der N. O. L. T. von d. Erbrecht ausser Testament u. letzten willien. B. 5. Von Malefiz Process. B. 6. Von geist- u. weltlichen Lehen. B. 7. Von Gerhabschaften (tutela). Explic. Vol. II: Von der Gerhaben Belohnung.*

MV.

B. S. Ms. 418. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., notis crebris in margine adscriptis, foll. 229., quorum 62b et 229b. scriptura vacant. Continentur:

Von Testamenten, Erbschaften und Lehengütern nach Oestreichischem Recht. Ita titulus; insunt autem haec:

1. Fol. 1—62. *Von Testamenten. Incip. Was ain Testament sej, vnnnd von xabay-erlay der Testament das erst capitl. Ain testament ist anderst nichts, Dann ain endlicher und lester will etc. Explic. Certum non habeo. 2. Fol. 63—84. Von Erbschaften. a. Von Cridahandlungen. b. Von der gesipten freunde Vorkauf. 3. Fol. 85—88. Tractat von den Vogteyen. 4. Fol. 89—107. Von den zinsbaren gütern. 5. Fol. 108—114. Vom Zehent auf d. Landtsgebrauch des Erzherz. Oesterreich under der Enss. 6. Fol. 115—118. Von den geistlichen Lehnschaften. 7. Fol. 119—152. Von den Lehngütern nach d. Landtsgebrauch des Erz. Oestr. u. d. Enss. Incip. Von Unterschied der Lehengüter etc. Explic. In der Pürgschaft weiter verschafft. 8. Fol. 153—229 a. Nieder Oestr. ordentlishe Gerichtsordnung erster Instanz. Incip. Umb waserley sachen, auch gegen was personen, Im Hofrechten, beclagt werden musse etc. Explic. Allain vor Endt Urthailen.*

MVI.

B. S. Ms. 184. fol.

Codex chartaceus saec. XVI., foll. 140., quorum 1 cum 131—133 et 134b vacua sunt. Continentur:

Reformation undt Ordnung der Stadtrechten, So in dem löblichen Königreich Böheimb ublich undt im brauch gehalten werden. In Teutsche Sprach transferiret undt aufs newe mit unterschiedlich aus dero vernewerten Königl. Böh. Landsordnung auch publicirten Novellen gezogenen Concordantien geziehret.

Fol. 2—3. Epistola dedicatoria magistratus Pragensis ad Imp. Rudolphum II. a. 1579.

Fol. 4. Magistri Pauli Christ. de Koldin Cancellarii Prag. praefatio. a. 1579. Fol. 5—6. Syllabus titulorum (1—58.). Fol. 7. incip. textus: *Von Recht undt Gerechtigkeit. A. 1. Das Recht ist auf die Gerechtigkeit gegründet und von derselben hat es Ursprung seines Nahmens, sonst könnte es eigentlich kein Recht sein noch heissen. Die Gerechtigkeit aber ist ein Immerdar bleibender und Unwandelicher wille, welche gerechtigkeit einem Jeglichen das Recht so ihm zuständig mittheilet. A. 2. Das Recht ist eine kunst undt Erkänntnus des gerechtem vom Ungerechten etc.* Explic. (*Von scharfer Frag, Peinigung und Halsgericht*) *Die Rechtsprecher ihre Urtheilsprüche darnach richten und aussprechen.* Sequitur index alphabeticus et fol. 134. sqq.: *Regalia axiomata quae municipales Bohemiae constitutiones complectuntur.* Explic. *Vox unius, vox nullius.* Fuit hic liber olim in bibliotheca M. J. Beckeri, tum Henrici Gözii (1664).

MVII.

B. S. Ms. 177. fol.

Codex chartaceus a. 1650., foll. 428., quorum 1—4 aliena continent, 359—417. 427 et 428 scriptura vacant, 418—426 autem syllabum continent. Habentur in hoc codice:

Landesrecesse der Chur und Marck Brandenburgk von Churfürsten zu Churfürsten den Ständen ertheilet. Auf mein, Martin Friedrich Seidels Anordnung hierin zusammen geschrieben anno 1650 von Godfried Tiehlin meinen Schreibern. Ita titulus.

Incip. *Cölln an der Spree am tage Bartolomai a. 1472. Wir Albrecht von Gottes Gnaden Marggraf zu Brandenburgk etc.* Explic. *Wornach gesprochen werden müssen.* Incip. index: *Abgebrannte und die Landschaden erlitten etc.* Explic. *Zinsen 6 pro centum. 706. 281.* In operculo anteriori legitur: *Ex bibl. M. F. Seidel Cons. Brandenb.*

MVIII.

B. S. Ms. 176. fol.

Codex chart. a. 1653., foll. 170., quorum 1. 2b. 169 et 170 scriptura vacant. Inest:

Landtages Abscheidt der Chur und Marck Brandenburg de anno 1653.

Incip. *Wir Friderich Willhelm von Gottes Gnaden etc.* Explic. *Garlebischer Zoll.* Addita sunt foll. 160—168 monita et dubia juridica ad hunc recessum spectantia. Notatur fol. 2: *Concipient dieses recessus war her Thomas von Knesebeck, des Nebenrecesses aber Doctor Johan Tornow.*

MIX.

B. S. Ms. 157. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. numerat. 158. Continentur:

Ad Jura Borussico-Marchica. Vol. III. Ita inscriptio.

Incip. fol. 1: *Anhang der verbesserten Justiz Ordnung. Rescriptum an das Hochpreisl. Kammergericht. Von Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm etc. (Berlin 19 Nov. 1715.)* Explic. fol. 6. *Ubi varia notata ad jus Borussico-Marchicum.* — Fol. 7—10. *De successione conjugum in Marchia.* — Fol. 11—144a. *Privilegia, mandata, edicta etc. a. 1551 sqq.* — Fol. 144b—145b. *Cotbusser Wilkuhr de anno 1409.* — Fol. 145b—147a. *1551 sqq.* — Fol. 144b—145b. *Cotbusser Wilkuhr de anno 1409.* — Fol. 145b—147a. *Markgraf Johannes Confr-*
Zülichauische Wilkuhr anno 1425. — Fol. 147a—149a. *Markgraf Johannes Confr-*

mation des Priv. der Stadt Crossen wegen des Sachsenrechts, de a. 1551. — Fol. 149 a—151 a. *Crossensche Wilkühr de a. 1469.* — Fol. 151 b—158. *Edict wegen des Salpeter Suedens und Grabens de a. 1583.* Explic. *Montags nach Reminiscere 1583.* — Vol. I et II hujus collectionis desunt.

MX.

B. S. Ms. 166. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. numerat. 183. Continetur:

Index über die Landtagsrecessen etc. Landesordnungen, Edicten und Satzungen des Herzogthums Cleve und der Grafschaft Marck.

Incip. *H. Abendmahl, wann und wie zu halten vid. R. Kirchen O. 1662. §. 119 sqq. L. Kirchen O. 1687 etc.* Explic. *Aufm Zweifel wird den Lutherischen das exercitium restituirt und verstattet. Rel. Vrgl. Art. 6. §. 6.* — Fol. 1. legimus: *Gehöret dem Obercammer Rath Boemer.*

MXI.

B. S. Ms. 117. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV., rubris inscriptionibus, litt. initialibus rubro colore pictis, corio rubro religatus, foll. 258., quorum 51 a—59. 177—179. 255. 256 et 258 scriptura vacant, 257 autem aliena continet. Opera occurrunt haec:

a. fol. 1—51 a. *Jus Bavaricum Anni 1346.* Ita inscriptio. Germanice.

Incip. tabula fol. 1—5. *Secundum ysidorum quinto etymologicurum jus est nomen generale . . Tit. 1. De judicys et quibusdam annexis. Das man nyemant sol nötte zu kainer antklag etc.* Fol. 6 incip. textus: *Wir Ludweig von Gotes gnaden Markgraf ze Brandenburg etc.* Tit. 1. *Daz ist das recht puech also gantz alt gepessert und auch new artukl gesammet aux alle gerichtete stete und markten nach des kaysers hayzze etc.* Explic. fol. 51 a. (*Von visch rewsen heben*) *In den rewxzen funden oder nicht.*

b. fol. 60—176. *Speculum suevicum, uti illud in Austria usitatum fuit.*

Ita titulus. Tabula fol. 60—64. incip. *Von dreyerlay lewten | Vogtes dink etc.* Explic. cap. 151. *Der gut dem herrn auf sendet.* Fol. 65. incip. praefatio: *Herre got etc.* Fol. 66. incip. *Landrecht. Von dreyerlay lewten.* — *Hie soll man horen von freyen lewten etc.* Fol. 143. explic. *Landrecht (Wie uneleiche kind eekind werden) Als andern eekindern.* Fol. 143 b. *Hie hebt sich an das Lehen Recht etc.* Explic. *So hat er die gewer an dem lehen. Subsc. Da sich laib und sel schaidet von disem ellend. Amen.*

c. fol. 180—244. *Jacobi de Theramo Processus inter Jesum et Belial.* Germ.

Incip. *Hye hebt sich an ein Recht puech das ist aus den Christen puechern gezogen und sagt von Jesu und von Belyal. In dem namen der heyligen und ungetailten dryvallichait etc.* Explic. *Vor dem veint und emphah uns in der zeit des todes. Amen.*

d. fol. 245—248. *Ain lere vom pater noster.*

e. fol. 249—251. *Auslegung über den Gelauben den die h. zwelf poten gemacht haben.* Incip. *Ob wir mit chrysto wellen sein etc.* Explic. *Und ewiggleichen. Amen.*

f. fol. 251 a. *Der gelaubt den Sanct Augustinus gemacht hat.*

g. fol. 251 a—254. *Ain epistel oder die ler die S. Bernhard samt dem vesten Ritter Boemund, wie er nutzlich sein haus soll orden und regirn.* Ita inscriptio. Incip. *Dem edeln etc.* Explic. *Explicit liber hujus.* Conf. *Senkenbergii Vision.* pag. 96. — Homeyer, Verz. p. 37. N. 148.

MXII.

B. S. Ms. 161. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVII et XVIII. scriptus, foll. 337., quorum 1. 95 b. 96. 102 b. 165. 166 b. 167. 172 b. 243 b. 328 b et 337 scriptura vacant. Insunt:

a. fol. 2—95. *Jus Bavaricum saeculi XIV. c. addit. recent. ex alio codice.* Ita inscriptio.

Incip. praef.: *Wir Ludweig von gotes genaden Marckgraff zu Brandenburg wir Stephan wir Ludweig wir Wilhelm von gotes genaden pfaltzgrauen bey Rein und hertzogen in beyern haben angesehen den geprechen den wir gehabt haben in unsem lanndt zu beirn in dem recten und dovon sein wir ze rat worden etc.* Explic. praef.: *Armen und Reichen ungevärtig ricten sollen.* Incip. textus: Art. 1. *Von den rechten und was dor zu gehört. Daz ist das recht buch als ganz alt gebessert und auch new artickl gesānet aus allen gerichten steten mergten nach des kaysers heiss etc.* Art. 2. *Daz man nyemant nötn sol zu cheiner klag. Des ersten wellen wir gepieten etc.* Explic. cap. 350. (*Umb visch rewsen*) *Er hab visch oder nicht in den rewssen funden. Hie hat daz rect buch ein end | Got uns allen geprechen wend.* Tum sequitur index capit. (I—CCCL).

b. fol. 97—164. Eadem quae sub litt. a. recensita sunt. Notat Senkenbergius: Ex Ms. recent. saec. XV. ad finem decurrentis.

c. fol. 166—242. *Jus statutarium Monachiensis Civitatis in Bavaria ex Codice D. de Hüttner Consil. Aul. Vienn. saeculi XV. finientis descriptum et collatum cum alio quem ex Schilteriana bibliotheca comparaveram in se pleniore, ubi simul ea notata, quae hic exhibentur, illic non exstantia. Jussu Henr. Chr. Bar. de Senckenberg.*

Ita tit. Incip. 1. *Dies sind besundrew recht der stat zu munichen wie der kluger seinen geller behalten sol. und wo man nach dem puch rictet, es sey in steten, oder in margkten, da halt mans sam. Swer seiner recht erlangt umb gelt, ob der dan, der des getschuldig ist, weder pfannt noch pfenig oder borgen, noch haws oder hoff nicht hat etc.* Explic. cap. 241. (*Umb Mauern*) *Die gesworen von dem raht und von der gemein habent. . . und der stat gesetzt behalten.*

d. fol. 243—328. *Jus Civitatum Bavariae generale uti inscriptio cod. ms. indicat eodem tempore et ab iisdem ducibus quibus jus provinciale debetur, saec. XIV confectum, quod alias Jus Statutarium Monacense vocatur.* Ita tit. Senkenbergius haec praemittit: „Ego ius statutarium civitatum Bavariae generale desumsi ex codice meo Msept. Schilteriano, a Prueschenkio de Lindenhoven, Consiliario olim Saxonico, ei donato. Videtur ille civitatis Monacensis fuisse, quum concernentia varia ei insunt. Recensum alias peregi. Inscriptio vero syllabi titulorum hic a me addita indicat, inesse ei haec jura, quae Monachii fuerunt observata. Cum autem dominus Consiliarius Aulicus de Hüttner codicem Msept. Monacensem quendam comparasset, seculi XV fol. et jus Bavaricum provinciale, et statutarium Monacense continentem, qui in multis deficiebat, in multis autem plenior erat, cum iure meo statuario generali, et simul etiam Monacensi conferri curavi, et ubi collationis nota deest, discas inde, codici Hüttneriano haec capita defuisse. Quae autem in codice Hüttneriano legebantur, et Schilteriano juri Statuario Bavarico generali deerant, conscribi, et sub titulo Additionum subiungi iussi, quo nihil omnino deficeret. Cum Hüttneriano codici rubrum hoc sit: *Die sind besunderew Recht der Stat zu Munichen wie der Klager seinen Geller behalten sol. Und wo man nach dem puch rictet, es sey in Steten oder in Margkten da halt mans sam.* Ita vero etiam ex hoc exemplari constat, fuisse jura Monacensia considerata, ut Bavariae iura civitatensia communia, uti id etiam alias accidit, in iuribus civitatis provinciae capitalis. Certe Viennensia statuta,

itidem omnibus vere Austriae civitatibus pro iure fuerunt stato fixoque. Et idem in Weichbildo Magdeburgico, quoad civitates Saxonicas.“

Incip. *Stat recht zu Munchen. Der hochgelobt und hochgeporn Kayser Ludwig von Rom und seine hochgeporne kind Marggraff ludwig zu Brandenburg, und steffan und ludwig und wilhelm Pfalzgrauen pey Rein etc.* Incip. textus: *Wie man das recht behalten sull. Da von gepieten wir pey unsern hulden allen unsern richtern und amblewten etc.* Explic. cap. 385. (*Umb falsch Schlusssel*) *Man sol kainen schlusssel wurcken kain sporer noch schloser . . ain pfund pfēnyng.* *Explicit des stat recht puch zu München.* Sequuntur fol. 329—336. Additiones ex recentiore codice Ms. Hüttneriano. Explic. *Und der stat gesetzt erhalten.* — Cf. Hirsching Versuch etc. IV. 249.

MXIII.

B. S. Ms. 103. 4.

Codex chartaceus saec. XVI., paucis in margine notatis, foll. 201., quorum 1. 2b. 124b. 125 et 201 vacua sunt scriptura. Titulus:

Bayerisches Landrecht, so vonn weilanndt Herren Luedwigen Marckhgraffen zue Brandenburgkh, Herrem Stephann, Luedwigenn vndt Wilhelmen Pfalzgraffen bey Rein vnd Hertzogenn zu Bayern. Anno 1344. Sambstag nach Trium Regum uffgerichtet vndd vonn weilandt Kayser Luedwigenn Confirmirt Auch in allen fällen darnach zue sprechen vndd zue vrtheilen allen Beamten Auch Burgermeister vnd Rathen In statten vnnnd märeckhten bey Ihren Eidspflichten ufferlegt.

Incip. *Wir Ludewig von Gottes Genaden etc.* Incip. Art. 1. *Das Niemandt den Anndern Nottn soll zu keiner klag. Dess Ersten setzen wir vnnnd gebieten vestiglichen etc.* Explic. (*Das Recht sol under alle erbschaftt geben*) *An Lehen das wir vorgeschriben haben.*

MXIV.

B. S. Ms. 178. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. ineunt., foll. 628., cum multis vacuis, quae singula enumerare longum esset. Continentur:

Promptuarium juris Bavarici ordine alphabetico conscriptum, exhibens simul formulas varii generis novas ac antiquas. Germanice.

Incip. *A. Aidts Erinderung vor falschschwören. Ein Jeglicher Mensch, der ainen Aidt schwören will, soll aufheben drey Finger, bey dem eynen Finger, das ist der Taumb ist zu verstehen Gott der Vatter etc.* Explic. fol. 587: (*Y. Ybergabbrief.*) *Begeben und Verzeich thun.*

Adsumtum est fol. 588—614. opusculum, quod inscribitur: *Raithbuechel.* (Arithmetica.)

Incip. *Aussprechen. Die erste Species. Lehrnet frey, wie jede Zahl geschrieben sey, und auszusprechen mit Verstandt, so folgende figur macht bekannt etc.* Explic. *Annoch heraus schuldig verbleibt.*

MXV.

B. S. Ms. 179. fol.

Codex chartaceus a. 1583., foll. 486., quorum 170. 171 et 310. scriptura vacant, priora vero et ultima laesum marginem habent, ita ut nonnulla vocabula deperierint. Continentur:

a. fol. 1—169. *Beschreibuñg des Landtags welcher von dem durchleuchtigen . . Fursten und Herrn H. Wilhelmen Pfalzgrauen bey Rein, Herzogen zu Ober u. Nie-*

dern Bairn etc. auf den 27 Tag Novembris genn München ausgeschrieben, auch dasselbs gehalten und was damals .. von tag zu tag gehandelt und entlich beschlossen worden ist. Anno 1583. Folgt Hohermelts unseres .. gnedige erforderung ...

Ita titulus. Fol. 1b. incipitur: *Von Gottes Gnaden Wilhelm Pfalzgraue bey Rein, Herzogen zu Oberrn u. Nieder Bairn etc. Unsern grues zuvor etc. Explic. fol. 168b Und meiniglich anheimb zu ziehen gnedigtlich erlaubt sein.*

b. fol. 172—486. *Gravamina oder Beschwörung Articl so Dem Durchl. Fursten u. Herrn Wilhelm etc. Von Ihrer F. G. Lanndstenddt .. übergeben worden, wess gestalt sich auch Ire fürst. Gnaden darauf genedig resolvirt u. erchlert haben. Anno 1583.*

Incip. *Des Stannts der Praelaten und Stifft Beschwerschrift. Durchleuchtiger etc. Gegen E. F. G. thuen wir uns etc. Explic. Und besser unterlassen gewest.*

MXVI.

B. S. Ms. 181. fol.

Codex chartaceus saec. XVI., foll. 191., quorum 181. cum 188—191 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 1—180. *Hessisches Landrecht.*

Incip. praefatio: *Wir Wilhelm Ludwiegk Philipe und Georg Gebruedere vonn Gots gnadenn Landgrauen tzue Hessen etc. Erster Theill vom Process, welcher gestalt die sachen seits zu guet unnd recht gesucht und verhandelt werdenn sollen. Das die strey-tige Partheyenn zuwærderst guetlich verhort etc. Explic (pars IV. cap. 10. Von Unterpfinden, Volkomblich vom Schuldner einzufordern. — Quae singulis libris ac capitibus continentur, in Bibl. Uffenb. Ms. pars VI, pag. 365—368 recensita sunt.*

b. fol. 182—187. *Alte gewonheit und Stadtrecht zu Cassel in erbfaellen geschriben in der Stadt buch und durch die Fursten zu Hessen gebotten anno 1300. Incip. Wan eyns an Testament oder pacta stirbt | Item wan zwej menschen sich zu der ehe nemen und haben hoczit gehabt oder bei gelegen stirbet der eins une kindere oder nidder stegende erben etc. Explic. Das vorbeschriben stadrecht hat beschinigt und glosirt mit geistlichen und werltlichen rechten her widdekindt Bruhan der freien kunste und geistlichen Rechte doctor. Canoniken S. Martins Stifftes zu Cassel. — Notandum est, foll. 82—87. ab aliena manu eaque antiquiore esse exarata. Emendationes in margine latine adscriptae sunt.*

MXVII.

B. S. Ms. 148. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVII et XVIII. ineunte scriptus, foll. 420., praeter plura vacua, quae singula enumerare longum esset. Continentur:

a. fol. 2—137. *Hessische Landesordnung.*

Incip. *Wir Wilhelm Ludwig und Georg Gebrudere von Gottes Gnaden Landgrafen zu Hessen etc. Explic. (Von unterpfanden) .. Zum Unterpfind verschriebe noch etwas .. Reliqua desunt.*

b. fol. 138—144a. *Altgewonheit und Statrecht zu Cassel in Erbfaellen, geschriben in der Stat Buch und durch Fürsten zu Hessen gebotten a. 1300.*

Incip. Art. 1: *Wan einer ohn Testament stirbt. Item wen sich zwei Menschen etc. Explic. Sancti Martini zu Cassel. Haec, ut not. Uffenbachius, ex Manuscript. Im. Staudackeri sumpta sunt. Vid. Cod. anteced. sub litt. b.*

c. fol. 146—298. *Reformation und Erneuerung der Landgerichts Ordnung so weilandt Keyser Maximilian .. im Erzherzogthumb Oesterreich unter der Ens aufgericht hat.*

Incip. *Wir Ferdinand von Gottes Gnaden etc. Art. 1. Von annehmen der Tueten, do offenbare indicien und beweiss vorhanden etc. Explic. Ein Testament so nach dem Landsbrauch des Erzherz. Oesterreich aufgericht worden. Ende dieses registers. a. 1701.*

d. fol. 299—420. *Joachim Lew, Urteile von disputirlichen und zweifelhaften Vhellen.*

e. fol. 421—423. *Actenmæsige nachricht und Bericht der Revisionscomission an geistl. Administration in der Pfalz gegen D. Brink in pto residui. — Fuit hic codex olim in bibliotheca Uffenbachii, cujus emblema in priori libri operculo conspicitur. Contenta hujus libri autem copiose recensita sunt in Uffenbachii Catalogo, pars VI. p. 366—384.*

MXVIII.

B. G. (3) 37. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 253., quorum 1. 2. 3b. 129 et 245—253 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 3—128. *Lands- Ordnung des Oberfurstenthumbs Hessen.*

Incip. *Wir Wilhelm Ludwig und Georg etc. Explic. (Von Advoc. u. Procur.) Nit zu geniessen wüsste... Finis deest.*

b. fol. 130—245. *Landsordnung der Oberrn- Grafschafft Catzen-Elnbogen.*

Incip. *Wir Georg von Gottes Gnaden etc. Explic. Mit dem Newen Jahr anfangen möge. — Tum sequuntur pag. numerat. 1—165. edicta varia Hass. a. 1669—1702 typis expressa, pauca etiam scripta. — Fuit hic liber quondam in bibliotheca Kochiana.*

MXIX.

B. S. Ms. 144. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVII. scriptus, foll. 105., quorum 1. 33—36. 55. 64 et 105 vacua sunt. Continentur:

Varia juridica. Ita inscriptio in vet. Cat. Bibl. Ms. Senk. Insunt haec:

1. Fol. 2—32. *Georg's Landgr. von Hessen Ordnung, wie es in seiner Kanzlei zu Schmalkalden soll gehalten werden. A. 1627. — 2. Fol. 37—54. Georg's Landgr. v. Hessen peinliche Gerichtsordnung. A. 1639. — 3. Fol. 56—63. Extract aus der hochfürst. Hessen Darmst. Accidentals Ordnung, die Beamten betreffend. a. 1662. — 4. Fol. 65—104. Riedeselischer Erbvertrag de anno 1586. cum notis in margine adscriptis. Typis expressa haec in illo codice continentur: **Gemeine Bescheide. Welche bei dem Hochlöbl. kais. Cammergerichte, von dess. Anfang bis auf den Monat Octob. 1670.. eröffnet... Ed. III. Speyer. 1671. fol.***

MXX.

B. S. Ms. 105. 4.

Codex chartaceus saec. XVI. diversis manibus scriptus, mali habitus, foll. 250., quorum 1. 2b. 3b. 35b—38. 39b. 45—47. 73b—74. 98. 114b. 135b. 136. 142—144. 149b. 152b. 153. 155b—157. 161b. 164. 165. 167b. 169. 181. 185b. 187—189. 192. 193. 196b. 197. 211—214. 249 et 250b vacua sunt. Continentur:

Varia juridica.

1. Fol. 3—35a. *Hessische Halsgerichts Ordnung Philippi Magnanimi. — 2. Fol. 39—44. Philippi Magnanimi Bergwerksordnung. 1537. — Impr. eod. anno Marpurgi. — 3. Fol. 48—81. Ejusd. Hofgerichts u. Canzlei-Ordnungen. 1524. 1548. 1553 et 1563. — 4. Fol. 82—88a. Ordnung des Eyengerichts zu Eysenhausen. 1513. — Re-*

form. 1532. — 5. Fol. 88b—114b. Sammlung vieler Verordnungen Philippi Magnanimi. — 6. Fol. 115—130. Summarischer Auszug der Stadt- und Landesgewohnheiten in Oberhessen bey etzlichen Erbfällen, Uffzichtung, Einkindschaft und Näherkauff oder Abtrieb. — 7. Fol. 131—137. Constitution und Ordnung der Stadt und Ampts Grünberg, die Abfäll und Succession belangend. 1572. — 8. Fol. 133—196a. Gerichtliche Formulare. — 9. Fol. 198—201. Consilium Jo. Oldendorpii. — Cf. Cons. Marburg. T. II. p. 1 sqq. — 10. Fol. 202—210. Von Verleyhung undt Bestandnuss liegender Güter. — 11. Fol. 215—250b. Observationes processuales.

MXXI.

B. S. Ms. 182. fol.

Codex chartaceus saec. XVI., litteris initialibus aut rubris aut atris, foll. numerat. 81., praeter duo ab initio et in fine, quae scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 1—45. *Christliche Polickey-Ordnung i. e. Erster und zweiter Theil des Katzenelnbogenschens Landrechts.* Ita titulus.

Incip. Lib. 1. Cap. 1: *Von fleissiger Besuchung der Predigten undt wie die muthwilligen Verseumer sollenn gesirafft werden. Ess wirdt sich ohnzweifel menniglich zu berichten wissen, wessengestalt wir, die gebrüdere fursten zu Hessen etc. hierevor in anno 1572 Ein Ordnung und Reformatio etc.* Cap. 2. *Von Cristalnsehern, Wahrsagern, Abergläubigenn, Zauberern, Gotteslästerern, Vollsaußern undt Wiedertaußern. Nachdeme wir etc.* Explic. lib. 1: *(Vom Befelch der Amptleütthe und woruff sie sonderlich sehenn sollenn) Bey ungnediger straff usserlegt habenn.* Incip. Lib. 2: *Von Contracten undt Uffborgung Geldts, Wein, Korn etc.* Explic. *(Von Verhelfung in Schuldsachen) Gut ohnweigerlich verhelfen.*

b. fol. 46—81. *Lanndt Recht dero Obern Gravesschafft Catzen Elenbogenn.*

Incip. 1. *Von Ehestiftungen etc. Dieweiln die Ehe von dem Alnechtigen als ein Heyliger Stannt etc.* Explic. cap. IX: *(Von Vormundschaften) Mit dem neuen Jar anfangen mögen. Soli Deo gloria.* Pars tertia juris provincial. Cazenelnb., quae tractat de alimentis (Von Victualien), deest in codice nostro.

MXXII.

B. S. Ms. 145. fol.

Codex chart. saec. XVI., paginar. numerat. 297., praeter foll. 5. in fine. Continentur:

Landrecht der Obergrafschaft Cazenelnbogen, wie es in des Durchleucht. Herrn Georgen, Landgrafen zu Hessen etc. hinführo mit Anfahung und Stiftung der Ehe Desgleichen auf zutragende Erbfälle zwischen den Eheleuten, dero Kinder, Erben, Stieffeltern und was dem anhanget, item mit Aufrichtung der Testamenten und andern lezten willen und dann letztlich mit den Vormundschaften solle gehalten werden . . zu Darmstadt a. D. 1585 gestellt und geordnet.

Acced. foll. 5. in fine agglut. contin.: Alte gewonheit undt Statrecht zu Cassel in Erbfällen geschriben in der stat Buch und durch die fursten zu Hessen zu halten gebothen anno 1300. Wan ein ohn Testament oder pacta stirbt etc. Fragmentum. Copia recentior libri quem supra (Cod. MXVII lit. b.) recensui.

MXXIII.

B. S. Ms. 176. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 104., quorum 1. 9. 10. 18. 28. 29. 33. 41. 47. 54. 55. 69. 73. 84. 97. 101. 103 et 104 vacua sunt. Titulus:

Observationes et Differentiae Notabiles ad ductum des Fürstl. Hessischen Landrechts der Obergrafschaft Catzenelnbogen.

Incip. (fol. 42.) Tit. 1. *Von Ausborgen Geldes, Wein, Korn etc. Magna legislatoris pietas etc.* Explic. *Etiam in exilium mitti.* — Bibliopega multa hujus codicis folia perverso ordine connexuit.

MXXIV.

B. S. Ms. 576. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVIII. scriptus, foll. 61., cum duobus vacuis ab initio et in fine. Continentur:

Hessische Verordnungen.

Incip. *Hessische Eigenbehörigen Ordnung v. 1713. Von Gottes Gnaden Ernst Ludwig etc.* Explic. (*Verordn. die Gerichtsschöffen Wahlen betr.*) 1769. *Liebknecht.* — Praeter manu scripta in hoc volumine multa typis expressa et alphabetice disposita statuta Hassiaca ab a. 1695—1780 inveniuntur.

MXXV.

B. S. Ms. 539. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 274., quorum permulta vacua sunt. Continentur:

Index specialis aller hierinnen enthaltenen, extrahirt und aus allen fürstl. Hessen Darmbstätt. Archiv und Registraturen colligirten fürstl. Verordnungen, davon der erste Numerus das Jahr, der andere den Tomum, der dritte dessen Blatt, der vierte Pagineam extractus, der fünffte aber ein besonderes Exemplar der Verordnung anzeigt und bedeutet.

Incip. *Abschriften von fürstlichen Rescript. Decret. etc.* Explic. *Gegen einen leidlichen Canonem.* Incip. hic index ab a. 1550. circa, et desinit ann. 1784.

MXXVI.

B. G. (3) 120. 4.

Codex chartaceus saec. XVII. eleganter scriptus, foll. 27., quorum 1. 25—27 scriptura vacant. Continentur:

Gräflich Waldeckische Hofgerichtsordnung de anno 1676. d. 2. Martii.

Incip. *Wir Georg Friedrich etc.* Explic. *So wahr mir Gott helfe u. sein heiliges Wort.*

MXXVII.

B. S. Ms. 92. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII.; foll. plumbagine numerat. 12., praeter duo ab initio et tria in fine quae vacua sunt. Continentur:

Die Rechte zu Obern-Abtstorf.

Incip. *Hie sind zu merkchen, die Recht des aigen zu Obernabtstorf als Sij von altter her chömen sind, und der Heylig und selig Chayser Hainrich der ander des Namens dy bestätt hett etc.* Explic. *Dieselben wandel sind der Gruntherren.* — Senkenbergius fol. 1. haec adnotavit: Scriptura saec. XV. incuntis. Copia facta ex libello eo tempore compacto.

MXXVIII.

B. S. Ms. 147. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. ineuntis, foll. 73., quorum 1—3. 72 et 73 scriptura vacant. Continet:

Von den Bürgern dieser Stadt Alssfeld und von dem Gericht und was dazu gehört.

Incip. Art. 1. *Das Erste theil sagt von den Burgern dieser Stadt Alssfeld und wer die ufnehmen mag.* Art. 2. *Wie einer sein soll der Burger werden will.* Explic. Art. 2. *Kein eigen man mag frey und los seiner eigenschaft werden, sein herr dessen er eigen ist, gebe ihn dann los, Sie werden aber nun usgenomen im Jahr nach Gottesgeburt da man schreibt 1292.* Explic. opusc.: *So sie Bürger güther haben und doch kein Bürger recht thun, sollen sie doppel Beede geben.*

MXXIX.

B. S. Ms. 155. fol. min.

Codex chartaceus saec. XV., in duas columnas divisus, rubris inscriptionibus et initialibus, foll. 172., quorum plura in fine scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 2—146 a. (136. foll. num.). *Augspurger Rechts buech zur zeit künig Ruedolffs anno 1276 auffgericht.*

Incip. *Hie hebt sich an das register und die zal der Cappitel etc.* Fol. 8. *Hie hebt sich an die Cappitel und des Burgrauffen gericht und Sein Geschäfte in der stat was er ze richten hat.* Fol. 10 a. expl. index. Fol. 1. num. incip. prologus art. 1.: *Fride gnade und mynne des almechtigen gotes sey mit gottes trew amen.* Art. 2. *Wann alle dinck und die Geschefte die die lewte werbent, dick vergessen werdent und auch verderbent da von ist not was man wirbet etc.* Art. 3. *Da disse gnad der stat gemainlichen etc.* Art. 4. incip. textus: *Es ist das recht das kain kung noch kain bischoff noch kain vogt etc.* Explic. cap. 493: *Ob ain man wirt ausgenomen von dem vogt.* Fol. 101 a. col. 2. incip. *Liber von des Burgrauffe gericht etc.* Explic. cap. 149: *(Den sein Fürspräch saumet) Das ist recht. Hie hat dises buch und die cappitel dieser stat recht zu Augspurg ain endt got uns sein hailigen segen send. Da man zalt von Christi gepurt fur war + tausent fierhundert und zwai und sechzig iar + da wart das puch geschriben auss | an dem schmaltzigen sampstag in des jacobs doldan hauss.*

b. fol. 146 b—148 b. *Parabolae Salomonis filii Davit.* Ita inscriptio.

Incip. *Hie hebt sich an die vor red und underweisung die Salomon hant getan seinen kundern und seinen dienern in grosser betrachtung und weishait. Amen.* Explic. *Also hand salamonis spruch ain end amen Hans Jacob Matheis Doldan.*

c. fol. 152—155 a. *Poemata.* Germanice.

Incip. *Gedenk maria mutter und junckfraw
so slast in gottes schaw
das du das pest redest von uns
und wend den zoren deines suns etc.*

d. fol. 162—171. *Jura statutaria civitatis August.* Fragmentum.

Incip. *Wie man den eydt erkennen soll.* Explic. *Zu erklären furgesetzt und vorbehalten.*

MXXX.

B. S. Ms. 199. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. eleganter scriptus, foll. 288., cum uno vacuo ab initio et in fine. Inscriptio autem haec est:

Augsburgisches Stadt-Buch.

Fol. 3—13. continentur: *Einige Anmerkungen von Beschaffenheit etlicher Exemplarien des Augsburgischen Stadtbuchs.* Incip. fol. 14. prol.: *In nomine domini. Amen. Fride gnade vnde div minne des almächtigen gotes . si mit allen gotes getrwuen amen. Wande alliv dinch vnde div geschäfte div di lute wärbent etc.* Explic. prol.: *Vnde niemen widerreden soll.* Tum sequuntur haec: *Hie hebent sich an die ehafte vnde elliv die recht als sie in diser statt ze auspurch von ir herschafte mit rechte vnde mit guter gewonheit herbracht hat. Dix ist daz erste cap. Was in ir herschaft kunige etc.* Explic. index cap. XXXVII. Incip. textus: *Hie hebt sich an daz lantrecht-buch. a. Von geleite. Es ist daz recht . daz chein kunch noch chein bissshop, noch chein vogt etc. b. Von dem räte. c. In was gewalt div tor sin sülln etc.* Explic. cap. XXXVII: *(Wie viel mit einem furgeen sülln, die vor dem rat ze schaffen haben) Dez sol er lyden und gehorsam syn.* — Sequuntur: *Zusätze des Statt-Buchs.* Explic. *(Von Juden Recht) Alles ungerflichen. Daz geschach nach dem Suntag Invocavit In der Vasten a. D. MCCCCXXXVI.* — Fol. 259. notula manu recentiore scripta omissionem certi diplomatis excusat.

MXXXI.

B. S. Ms. 102. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 92., quorum 1 b. 38b—69b et 92 vacua sunt. Foll. 2—70. a librario numeris designata sunt 69. Titulus:

Augsburger Regiments-Ordnung d. 28. Apr. 1719.

Incip. *Kund und zu wissen seije. Demnach von Jahr Tausend fünffhundert acht und vierzig und fünff und funfftzig, als weyl. Kayser Carls des funfften etc.* Explic. *Approbation ausgestellt bleiben sollen.* Sequuntur nomina Consulium etc. et index contentorum.

MXXXII.

B. S. Ms. 109. 4.

Codex membranaceus saec. XIV. elegantissime scriptus, in fine mutilus, rubris inscriptionibus, litteris initialibus milto pictis, lineis stilo ductis, annotationibus paucis in margine adscriptis, foll. 37., quorum 1. 8b. 9a. 36 et 37 vacua sunt scriptura. Fol. 9. dimidia parte curtatum est, sed sine scripturae laesura. Continentur:

Brünswicsches Stadrect.

Titulus manu recentiore scriptus haec habet: *Düdt ist datt Erste brünswicsche stadrect (haec litteris maj. scripta sunt) dat van hartigen Otten bewilliget vnd van keiser Fredderich bestediget ist Anno 1232. Dütt stadrecht wiesedt up Keiser otten de den gilden ohre gilde gegeben hefft dat ist hartigen ottens vader Bruder gewest.* Incip. post indicem fol. 9a: *Dat erste stücke. Wo men herewede ghift.* (Haec rubro picta sunt). *Tho deme herwere hort dat beste ors etc.* Explic. *(Dat vefte stücke. cap. XXI) Vorksprikt de rad ienich perd) Neyn solt darumme gheuen . . .* — Desideratur finis hujus capituli, ut et cap. XXII *(Vorkost eyn man eyn hus etc.)* et XXIII *(Swe lifghedingh kopen wel etc.).* Cf. Hirsching Versuch etc. IV. 248. Long. 7" 3". Lat. 5" 1".

MXXXIII.

B. S. Ms. 193. fol. min.

Codex chartaceus saec. XVI., foll. 57., quorum 1. 2 et 57 vacua sunt. Continentur: **Verschiedene Verordnungen, Verträge etc., die Städte Braunschweig und Hamburg betreffend.** Ita titulus.

Incip. *Witlich und kunth sy allen borgern und Inwonern hyr tho Brunswigk dat wy de Stadt Radessworen gildmestere etc. (1532.) Explic. Der Stadt ohne gnade enterren. (circa 1543.)*

MXXXIV.

B. S. Ms. 195. fol.

Codex chartaceus saec. XVII. diversis manibus exaratus, foll. num. 123., cum 1. 2. 79—123 vacuis. Continentur:

Gedenksboek des Ersamen Rades (in Braunschweig) in der Nigen (Neu) Stadt. Ita titulus.

Incip. *Gedechnisse. Anno 1509 wart de muer up dem chorhaus gebewet etc. Explic. Und nehmen damit ihren Abschiedt. Actum ut supra. Insunt varia statuta, pacta, privilegia etc. civitatis Brunsvicensis.*

MXXXV.

B. S. Ms. 198. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVI et XVII. scriptus, foll. 157., praeter multa vacua. Continentur:

Varia juridica. Ita titulus. Contenta autem haec sunt:

1. Fol. 2—36. Braunschweigesches Stadtrecht a. 1532. Impress. ap. Pufendorf Observ. Tom. IV. p. 78. — 2. Fol. 38—42. Dat Ehteding. — 3. Fol. 44—72. Dat Undergerichte der erbarn Stadt Brunswigk. 1532. Pufend. ib. pag. 120. — 4. Fol. 73—85. Articull tho der Reformation und erclerung des undergerichts der Statt Braunschweig. 1553. — 5. Fol. 87—92a. Verbesserung des Untergerichtsprocess. 1579. — 6. Fol. 92b—121. Ordnung des Processes, so im Obergericht der Stadt Braunschweig zu halten. 1553. — 7. Fol. 122—157. Verbesserung der Obergerichtsordnung de anno 1574. Fol. 1b. hujus libri adscripta sunt verba: Ubique additae notae, decreta noviora, sententiae illustrantes, formularia, maxime in fine multis foliis, ad annum usque 1643. — Fuit hic codex quondam in bibliotheca Mieghiana Heidelbergae.

MXXXVI.

B. S. Ms. 557. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., pag. numerat. 101. Continentur:

Landbräuche des Gerichts Breidenbach wie solche von vielen Jahren bis hieher exerciret und aus denen gerichtspatrollen extrahiret worden.

Incip. *Landbrauch wie vom gericht sich zu erledigen. Die Schöffen berichten hie-rinnen, dass wofern eine Parthie vor gericht einen ruffen und eine klage auff ihn thun lasst etc. 1592. Explic. (Landbrauch puncto der Betheilung in fahrenden Sachen) Anders nicht als so zu verfahren und auszulegen seyn. Publ. den 5 Julii. 1764.*

MXXXVII.

B. S. Ms. 151. fol.

Codex chartaceus a. 1731. eleganter exaratus, foll. 323. Titulus haec habet:

Statuta Reipublicae Bremensis, primum a. D. Henrico Krefftin-

gio, J. U. D. et quondam consule hujus reip., in novum ordinem redacta atque glossis s. notis illustrata, mox ab eodem revisa, alioque ordine digesta nec non glossis novis adaucta, quibus Joannes Almerus suas notas postmodum adjecit. Haec omnia autem in eum, qui in praesenti volumine cernitur, modum simul congesta sunt per Jo. Wachmann U. J. D. et Syndicum reipubl. seniore, additis quoque insuper aliis per eundem observationibus, cujus autographum, etiam cum eadem paginarum distinctione amanuensis indicum universonum causa, per omnia secutus est.

Incip. *D. H. Krefftingii Consulis prefatio. In commentationem et dispositionem statut. reip. Brem. Vorrede. Uff die erklerung und neye Ordnung des Stadts rechten dero Statt Bremen. Die erklerung und uthlegung des Stadtboekes, so alle verstendige Hochnothwendig erachten, Kan nicht fuglicher noch bequemer geschehen, denn dorch tereyerley middel und wege etc.* Incip. textus (fol. 17.): *Tit. 1. de jure publico. §. 1. Dith is de Gschedinge der Heren und Stede. In Gades nahmen. Amen. Art. 1. Wy Johann Van gades gnaden Greve ther Hoijen, Otto van derselben gnade Greve darselbest und vormundt des Stiffes tho Bremen, Hugo van Schragen tho Ramesloh etc. Art. 2. Tho dem Ersten, segge wy Schedelslude vorbenämpt, uppe de eindracht und ede alleine anröret etc. Explic. De qua Menochius 6. arbit. Qg. sas. 537. n. 12 sqq. J. U.* Additus est rer. et verb. horum statutorum locupletissimus index. Fol. 1 b. haec adscripta sunt: „Opus hoc statutarium typis non mandatum, valde rarum, diu quaesitum, beneficio amicorum Brem. adscriptum est bibliothecae G. M. de Ludolf, Imp. Cam. Assessoris. a. 1731.“

MXXXVIII.

B. S. Ms. 98. 4.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. 144., quorum 1. 2 b. 115 b—121. 122 b. 140 b—144 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 2—115 a. *Das Buxtehudische Stadt-Buch.*

Ita titulus. Incip. *Das Erste Stucke handelt vom Beysprache, et de jure prothomiseos und hat 18 cap. Cap. 1. Wer sein Erbe verkaufen will etc. Explic. XI. Appendix. Vom Ehebröke. Sollen mit dem Füre gestraffet werden.*

b. fol. 122—140 a. *Des Bremischen Adels Landleufftige gebreuche vnd Satzung. Publicirt A. 1577 M. Decemb.*

Incip. *Von Gottes gnaden wir Heinrich postulirter etc. Explic. Sollen gezogen und verstanden werden — Heinrich dux Saxo. — Fol. 2 a. possessor nomen suum adscripsit: Christophor. Juchter 6. Oct. 1650.*

MXXXIX.

B. S. Ms. 107. 4.

Codex chartaceus saec. XVI., foll. 176., quorum 1—8. 122 b. 123. 124. 135 b—136. 167—176 vacua sunt scriptura. Continentur:

a. fol. 9—116 a. *Die Rechten der Stat Cleve.*

Ita titulus fol. 13 a. Incip. (post indicem rerum fol. 9—12) fol. 13: *Voirhete. Des Rechts lere geit vur allen leren etc. Incip. Art. 1. Van gehoirsamheit der geswaren. (Haec rubro picta sunt.) Wie alsus totter Stadt dinst gekaren is etc. Explic. Drie Alde Schilden.*

b. fol. 116 b—122 a. *Die Rechten der Stad Calcar.*

Incip. *Dat Gericht van enen doetslach. Die Sleger sal mit enen etc.* Explic. *Syn Gesellen des folgende zyn.*

c. fol. 125—129 a. *Van Wardt rechten.*

Incip. *Wir eynen wardt wynnen vnd befaeren will etc.* Explic. *Wegen syn lande beraten hadde.*

d. fol. 129 b—135 a. *Die Rechten des laeten haues toe Hantzeler.*

Incip. *Wy Schepen vnd laeten des Haues toe Hantzeler etc.* Explic. *Vnd eyn hoirmonde gewarden.* Subsc. *Laus omnipotenti Deo.*

e. fol. 137—155 a. *Die Rechten vnd gueden ailden Gewonten des Bisschops hoof.*

Incip. *Dit boik is eyn Copia van den Rechten vnd ailden gewonten des Bisschops hooff vnd is genoemen vter waraftiger Copien dair dat niewe latein Boick vithgescreuen is. In den Jair vns heeren dusent vierhundert vnd LXIII. Capitula primae partis. Van den anbegynnt des Bisschoeps Hof etc.* Explic. Lib. IV. c. 23: *In deisen boick bescreueen stiet.* Fol. 156 a—157 a. *aliena continent.*

f. fol. 157 b—166. *Die Laten rechten genommen ut de Bisschopf tho wancten (!) soe die selue dat hoift vnd ailste hof is des furstendompt Cleue etc.*

Ita inscriptio. Incip. *In den ersten is des Hoifs recht etc.* Explic. *Vnd wie fordem gesriuen is.* Subsc. *Gheteichent toe will dem 28 May durch mij D. Joannem Dhuxanum Anno dusent vyffhundert LXII.*

MXL.

B. S. Ms. 138. fol.

Codex chartaceus saec. XV., crebris vocum compendiis, rubris initialibus, foll. 122., quorum 61. 117—122 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 1—60. *Statuta Coloniensia a. 1385—1449.* V. fol. 28 b et 57 a. Ab editis non nihil diversa, ut notat Senkenbergius in Corp. jur. Germ. Praef. §. 27.

Incip. syllabus: *In nomine Domini. Amen. In den ersten van Testamenten etc.* Explic. *Van urkunde gelde des schryns.* Incip. prologus: *Dit sint alsulche gesetze und ordinancie als unsere hern vame Rade mit allen reden und vier und vierzigen.. in Colne gemacht etc.* Incip. textus: *Want dan lange zyt bis her vill Irrungen etc.* Expl. *(Dit trefft Schryner und boiden an) Noch dem machen in eyncher wiss.*

b. fol. 62—83. *Richtsteig Landrechts.*

Fol. 62 a. Syllabus. Fol. 62 b. incip. prologus: *Dit is Scheide Cloet. Sint lat eyn gericht wirt geheiget van drien personen etc.* Incip. textus: *Van Clage. Herna clage wem get werre Ind sprech alsus etc.* Explic. *(Van vurnachteder claige) Wurde ener der dage versumet so moiss man die clage vo vornen beginnen.*

c. fol. 84—116. *Kaiserrecht.*

Incip. *Dit is dat keyser Recht dat koninck Kairl machte zo nutze unde vreden alle der werlt. Dit is die vorrede. Sint wirt die werlt van txiden bois und boiser etc. Dat eirste capittel dyss boichs ind spricht vnn des keyzers reichte. Syn iecklich mynsche sull wissen etc. Van dem gerichte des keyzers dat II. capittel etc.* Explic. lib. I: *(Cap. XL. Van eyne den man schuldiget umb etzliche dingh) Hait syn reicht vur dem keyser verloren.* Incip. lib. II: *Hyr geit an dat ander boich dyss selven ind leret van allen saichen.* Explic. Cap. CXVII. *Van den tinmongen die zo eyne dorpe off eynre stat horent) Die hait gewailt gnade zo dem.. Hie geit an das drite boich dat saicht van*

allen leenen beide der Ritters und der Edltre kneichte. — Lib. III et IV. desunt, ut jam adnotavit Senkenbergius l. c. Codex, Coloniensis dictus, fuit olim in bibliotheca C. H. van der Lühe. V. Homeyer, Verzeichn. pag. 37. N. 141.

MXLI.

B. S. Ms. 110. 4.

Codex chartaceus saec. XVI., paucis in margine notatis, foll. 142., quorum 1. 2b. 118b. 137b—142 scriptura vacant. Continentur:

Jus Culmense ex novissima statuum terrarum Prussiae revisione emendatum et justo ordine digestum. Anno 1576. Ita titulus.

Incip. *Juris Culmensis Emendati Liber Primus. De jure magistratus. De Consulum et Praeconsulum electione. Cap. 1. Cum primum Civitas Culmensis scitu consensuque Principis constituta etc. Explic. Sed ad haeredes ejus devolvuntur. Finis quinti et ultimi libri.* — Sequitur: Index materiarum jure Culmensi latino contentorum.

MXLII.

B. S. Ms. 194. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. 76., quorum 1. 74—76 vacua sunt. Continentur:

Jus Culmense. Germanice.

Incip. *In nomine unius verbi dei. Amen. Liber primus juris Culmensis. De quibusdam ad jura publica spectantibus. Tit. 1. Vom Rechte der Lande Preussen. Cap. 1. Vom Culmischen Rechte. Da man die Stadt Culm zum ersten Besatze, da gab man ihren Einwohnern Magdeburgisch Recht, Vermöge welchem, was daran abgangen, sie ferner bei Ihrer eigenen Willkühr gefunden haben. Daher hat das Recht den Nahmen des Culmischen Rechtes bekommen, in welchem zugleich begriffen die Culmische Freyheit und Flehmische Erbgerechtigkeit (Not. in marg.: a. 1438. a. 1476.) Dieses Recht ist darnach durch den Hohe Meister Paul Russdorff auf das ganze Culmische Landt und durch König Casimirum . . auf das Pomerellische und in Pomesenschen auff das Marienburgische und Stuhmische gebiet gezogen und ausgebreitet worden. Cap. 2. Von Willkühr. Was in Stätten von Einem Raht, und dehnen, so die gemeine praesentiren, gelobet, gesetzet u. angeordnet, das soll stet und fest gehalten werden und wer darwieder handelt, von dehne sollen die Rechtmanne und niemandt anders die Straffe nehmen. Tit. 2. Cap. 1. Vom Landes Raht. (Nota: a. 1454). In Sachen, so das gemeine Landt angehen, kan nichts von der Obrigkeit geschlossen werden ohn allgemeinen Raht undt Verwilligung der Lande und Stätte, wie solches ist vom König Casimiro bekräftigt worden etc. (10 tit.) Lib. II. De processu judiciario in caus. civil. (25 tit.) Lib. III. De dominio rer., ultimis voluntatib. et successionib. (11 tit.) Lib. IV. De contractibus. (15 tit.) Lib. V. De processu criminali pars 1. (18 tit.) p. 2. (tit. 26.) Explic. (tit. 26. Von Wehrgelt, Busse und Gewelte.) Von Glied das vorher verkehrt gewesen . . . Ultima verba legere difficilius est. Tum sequitur index libror. et titulorum hujus libri. Cf. Das alte Cölmische Recht. (Ed. Stroband.) Thorn. 1584. fol. Hanow, Preus. Samml. P. II et III. — Das alte Kulmische Recht m. c. Wörterb. herausg. v. C. K. Leman. Berl. 1838. 8.*

MXLIII.

B. S. Ms. 91. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. diversis manibus exaratus, foll. 191., quorum 1. 65. 66. 80b. 81b. 147. 157. 190b et 191 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 3—70. *Jus statuarium Eschwegense civile et criminale saeculi XIV. quatenus illud ex jure com̄uni consuetudinario, legibus et consuetudinibus civitatis illius, quae olim ad imperium pertinuit, compositum in codice Senkenbergiano habetur.* Ita tit.

Incip. *Cap. 1. Wo eyn mort geschit yn eyn herrn land oder yn eyner stat do sollen dy cleger komen und sollen heyllen schrien Ober den etc. Cap. 2. Von den Gerichtes rechten. Willich richter sitzet an gerichte dy do by eme hat vir man oder zweene etc.* Explic. (*Wer Zendingibet noch*) *Dy gensse zu halben lingen.* Fol. 67—70. *Additiones ad jus stat. Eschweg.*

b. fol. 71—80. *Die recht der Statt Saltzburg.* Ita inscriptio.

Incip. prologus: *Das puech sagt von den rechten und eren der burger zu Salzburg die vor alter herkommen sein mit der sälligen fursten gunst etc.* Incip. textus: *Es sol kain her hie nyemant beschätzen, kumbt yemundt mit etwa fur das wissenlich ist, das er puessen sol etc.* Explic. *Ob man den Traid nicht gab.*

c. fol. 81—146. *Lübisches Recht.* Ex cod. Brunsvicensi saec. XIV.

Incip. *In dem nahmen der hilligen Dreuoldigkeit so beginet hier dat Lubesche recht.* Art. 1. *So dat is willick dat nen man rathman wesen mag in der Stadt etc.* Art. 2. *Wen de rathmanne nomet wer den von der louen tho St. Peterstag etc.* Explic. (*Cap. 455. Wol de schipbræchig gutt wird by dem strande .. dat drutten deil. Et sic est finis. Spero fortune regressum.* Cf. *D. alte Lübische Recht.* . Herausg. v. J. F. Hach. Lüb. 1839. 8.

d. fol. 148—167. *Statuta Augustana.*

Incip. *Ist dax ain man oder syn Housfrawe hie ze auspurg stirbt und launt die aigen hinder in ez sie lützel oder vil und launt erben auch hinder in Sun oder Töchter etc.* Explic. *Vird halb Pfundt und ainen Vierdung.* Haec statuta speculo suevico membranaceo Krafftiano adscripta sunt, quibus constitutio pacis publicae Alberti I regis et varia civitatem concernentia privilegia immixta sunt, manus vero saeculi XIV. ubique habetur. Nota Senkenbergii. — Apographum hujus codicis in bibl. publ. civitatis Mogunt.

e. fol. 168—190. *Fragmenta ex jure Statut. August.*

Incip. *Von den Spehern. Wird ain speher gewangen an einer speh etc.* Explic. (*Von dem hirten stat hie*) *Niemen sol sin vil da heime lauxzen .. gut in dem lehen.* Vid. Cod. MXXIX.

MXLIV.

B. S. Ms. 150. fol.

Codex chart. saec. XVI., foll. 231., quorum 1. 211. 220—231 vacua sunt. Insunt:

a. fol. 2—75. *Processus Dominorum Erfordensium in causa Nicolai Tubener et Jacobi Milwitz ex commissione D. Decani Sancti Gangolfi.*

Incip. *In nom. domini. Amen. Prudens honorabilis et discretus vir dom. Johannes de Cassel decanus ecclesie sancti Gangolfi Moguntini etc.* Explic. *An dem ende iren rechten nachgehen.*

b. fol. 76—174. *Statuta Civium et Dominorum Erfordensium.*

Incip. prol.: *Da man zalt nach Gottes Geburdt Thausent dreyhundert und im sechsten jhar, da war Er Gotschalk Margkmeister (Burgkmeister?) und er Trichman Schrotter Rentemesister etc.* Incip. textus: Art. 1. *Das ist der Eydt den man zu der Gemeine schwert.* Art. 2. *Wie man den Rathe kiesen soll etc.* Explic. (*Die lange Rolle*) *Geben under unsern Secredt am Dienstag nach lucie virginis a. LXXX.*

c. fol. 175—184. *Keyserliche Maiestadt Inzyhen in Augspurg uff den Reichstag daselbst gehalten a. 1530.*

Incip. *Item wie die keys. Maiestat ist entpfangen worden etc.* Explic. *Die da uff den tag uff dem rathaus war.*

d. fol. 185—188. *Eyn misiu eynes gulten frundes auss Augspurgk geschriben welchen inn vhihlen handelungen mit gewest und vhill gesehenn.* (1530.)

e. fol. 189—211. *Warhaftiger bericht auss wass Ursachen unnd welcher gestalt sich itzige Kriegshandlungen der Stadt Parma halben zw getragen hui.* Incip. *In negotio Parmensi. Nachdem dieser Zeit etc.* Explic. *Wie billige ursache die keys. Maiestat hab gegen solichen unbefugten angriff sich der nothwendigen defension u. gegenwer zw gebrauchen.*

f. fol. 213—220. *Keys. Maiestadt (Caroli V) Mandat pro Julio Pflucke erwelthem Bischoff zw der Neumburgk contra Herzog Mauricien, den Bischoff ad possessionem kōmen zu lassen.* — Fuit hic liber quondam in bibliotheca Uffenbachii, cujus emblemata in anter. libri operc. conspicitur. Contenta recensita sunt in Bibl. Uffenbachiana. P. VI. p. 937—941.

MXLV.

B. S. Ms. 175. 4.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVI et XVII. exaratus, notis inter lineas et in margine adscriptis, foll. 176., quorum 5b. 6. 57a. 92. 122. 148b. 159b. 160a. 171. 172. 175b et 176 vacua sunt aut aliena continent. Insunt:

a. fol. 1—5a. 1. *Declaratio statuti Erfurtensis ab ann. 1306.* 2. *Von den Wassermeistern.* 3. *Eydt derselben.*

Incip. *Es ist von den Rahten etc.* Explic. *Auf den eydt eintracheglichen.*

b. fol. 6—176. *Statuta Erfurtensia c. glossis et additionibus.*

Incip. *Statutum quo inhibetur quidpiam ex immobilibus vendere, donare aut legare clericis.* *Wir Eckhardt Gotterman und Rudolph Russe Obristrathsmeister zu Erffordt etc.* Explic. *(Rathsordnung nach Eroberung der Stadt) In gehorsam zu legen etc.* — Inter fol. 6 et 7. inserta sunt haec typis descripta: *Der Stadt Erffurdts erneuerte Policey und andere Ordnung Sampt erklerung etlicher Fäll, wie es darinen auff jrem Rathause vnd bey jren Vnterthanen auff dem Lande gehalten werden sol.* 1583. 4. In anteriori libri operculo haec leguntur: *Niclas Langguls Senator anno 1571. 1576.* — C. R. de Senkenberg ex sectione Schmidiana comp. Vinariae. 1785.

MXLVI.

B. S. Ms. 196. fol.

Der Statt Franckfurt am Mayn erneuerte Reformation. Wie die in Anno 1578 aussgangen und publicirt, jetzt abermals von newen erschen; an vielen unterschiedlichen Orten geendert, verbessert und vermehrt. Gedruckt zu Frankfurt am Mayn. 1611. fol.

In operculo hujus libri leguntur haec: „Hanc reformationem consultis Ill. Rasoris commentariis manuscriptis aliisque tam suis quam aliorum collectaneis auctiorem reddidit MDCCXXIX Henricus Christianus Senkenberg JC. et Advocatus Francof. Praeterea vero separatis tomis alia collectanea congescit.“

MXLVII.

B. S. Ms. 542. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 76., quorum 1. 75 et 76 vacua sunt. Iest: **Frankfurter Recheney-Instruction.**

Incip. *Project der innerlichen Verfassung und Administration der Recheney nebst derer Ordnung und Instruction bey furwährender Admodiations Einrichtung. Nachdem die Recheney nicht allein etc. Explic. Ausgefertigt werden könne. Salvo ubivis meliori judicio.*

MXLVIII.

B. S. Ms. 567. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. numerat. 110. Inest:

Registrum über alle (in Frankfurt a. M.) vorhandene Acten der in a. 1612—1616 inclus. vorgewesenen Burger Unruhe bestehend in Bänden und einigen Convoluten.

Incip. *Untergewölb. E. 86. Actorum Judaeos concernentium Tomus. 1. N. 1. Der R. K. M. Befehlschreiben an die Stadt an Senat, dass Mann die Juden beschützen soll. prag. 30 Aug. 1612 etc. Explic. Drey auf Blech gemalte kays. Adler, so d. 28 Febr. 1616 bei dahmalen firrgegangener Execution auf dem Rossmarkt an unterschiedlichen orten angeschlagen gewesen.*

MXLIX.

B. G. (3) 19. fol.

Codex chartaceus a. 1560—1708 diversis manibus scriptus, foll. 151., quorum 1b. 26 b—28. 35 b—39. 42—151 vacua sunt. Continentur:

Malefiz-Buch der Burgk Friedtbergk. Angefangen im J. 1560.

Ita titulus. Incip. *Anno 1560 am Mittwoch nach Cinerum etc. Explic. Nicht wider betreten zu lassen.*

ML.

B. S. Ms. 442. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVII et XVIII. scriptus, foll. 127., quorum 1. 2. 10. 39. 40. 75. 76. 107. 108. 120. 125 et 127 scriptura vacant. Continentur:

Privilegien, Verordnungen etc. die freye Reichs-Stadt Schwäbisch Gemünd betreffend. Ita titulus. Singula vero haec sunt:

1. Fol. 3—9. Copia kays. Privilegii (21. Aug. 1556.) über eines ersamen Rats zu Schw. Gmünd jährlichen Abgang. — 2. Fol. 11—24. Rathordnung. 13. Sept. 1751. — 3. Fol. 25—28. Malefiz-Gerichts-Ordnung. Eod. — 4. Fol. 29—38. Reformirete Schultheissen Ordnung. 1749. — 5. Fol. 41—74. Ainungs- oder Straff-Ordnung. 1751. — 6. Fol. 77—106. Censur u. Ruggerichts Ordnung. 1751. Foll. 109. sqq. aliena (Responsa quaedam juridica) continent. Inter fol. 2 et 3. insertum est opusculum typis expressum: Neu eingerichtete Feuerordnung der H. R. R. Statt Schwäbisch-Gemündt. 16. Nov. 1728. 4.

MLI.

B. S. Ms. 23. 4.

Codex chartaceus saec. XVII., argumentis in margine adscriptis, pag. numerat. 288., praeter foll. tria ab initio et duo in fine, quae scriptura vacant. Titulus:

Allerhand fürstliche Verordnungen und Recesse der Stadt Göttingen, item Reglement der Gilden und Aembter, item fürstl. Braun-

schweig-Lüneburgische Kreisarticul, auch Schossordnung der Stadt Göttingen. 1582—1646.

Incip. *Transactio inter illustrissimum Principem Ericum et Senatum Gött. A. 1582. Wir Erich von Gottes Gnaden etc. Explic. Unsern börgern glick daun.* Fol. 1a. possessor nomen suum adscripsit: J. Just. Clemmen Not. Caes. publ.

MLII.

B. S. Ms. 99. 4.

Codex chartaceus saec. XV. accurate et eleganter scriptus, foll. 272., quorum 106b. 125—128. 153. 154. 197b. 198a. 234a et 272b vacua sunt. Continentur:

a. fol. 1—152. *Vann ordineringe der hogestenn ouericheyt desser erent-ryken stadt hamborch.*

Ita inscriptio. Incip. A. 1. *In dem namen des vaders etc. Deyt de Radt vnnd de wyttigesten van Hamborch, wytlick alle den Jennen etc. Explic. (P. van Szerouere.) Ghudere nicht mede draghenn.* — Tum sequitur index rerum.

b. fol. 155—271a. *Artikele Recesses Ersamen Radts unnd Borgeren der stat Hamborch. A. 1528.*

Incip. prol.: *Gade dem Allmechtigen tho laue, Romesscher keyserlyker Maiestæt etc. Incip. textus: Wat frygheyt Idermann de to hamborg wonafftich In gherichte gheneten mach. C. 1. Vor erst, Dat men na dussem daghe, Nemande he sy Borgemeyster etc. Explic. (Cap. 132. Van vorgaderinge etc.) Vnnd gehandthauet werde. Subsc. Des helpe unss alle de vader vnnd de sone vnnd de hylge geyst, Amen.* — Tum sequitur index contentorum.

MLIII.

B. S. Ms. 117. 4.

Codex chartaceus saec. XVII. bene scriptus, foll. 164., quorum 1. 2b. 72. 107b—122. 133—154 et 156b—164 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 3—71. *Recessus Hamburgensis de a. 1603.*

Titulus hic est: *Der Hilligen Hochgelareten Drefoldicheit thon Ehren, Tho erholdinge unser wahren Christlichen Religion, ock bestendiger Einicheit Gedie, upnehmen und Wolfardt düsser gudenn Stadt, Hefft ein Erbaer Rath mit belevinge der Erffgeseten Borgerschop, na dusser itsigen tide und luffte gelegenheit, etliche artikul Recesses wise verfaaten laeten, welche . . . vor Stadt Rechte tho holdende, syn angenahmen, vnd belevet worden.*

Incip. *De erste Articul. Van beforderung der wahren christlichen Religion. Anfenglich, Dawile de Einicheit etc. Explic. Und gehandt havel werde. Amen. Finis.* Tum sequitur index.

b. fol. 73—98. *Jo. Bugenhagii Hamburgische Kirchenordnung de a. 1639.*

Fol. 73a. Index contentor. Fol. 73b. Effigies Jo. Bugenhagii. Incip. fol. 74: *In nomine sanctiss. Trin. Amen. Anno 1639. Bey Zeyten der Ehrenvesten etc. Explic. Alle fernere Unrichtigkeit nableue.*

c. fol. 98b—99. *Eines Erbaren Raths der Stadt Hamburg Mandat wegen der Wiedertäufer. a. 1576.*

d. fol. 100—105. *Etllice breve E. E. Rades das Ministerium belangende. A. 1560.*

e. fol. 106—107a. *Von Erwehlung und Annehmung der H. Prediger in Hamburg. A. 1644.*

f. fol. 123—132. *Catalogus der Evangelischen Prediger zu Hamburg v. 1521—1685. Colligiret durch M. Michael von Oppenbusch.*

g. fol. 155—156 a. *Extracten wegen Annemung der Portugisischen Juden in Hamburg. 1612—1650.*

Incip. *1. Sol sich die Nation friedlich und eingezogen verhalten etc. Explic. Unnachlässig bestraft werden.* — Fuit hic codex olim in bibliotheca M. Michaelis von Oppenbusch, cujus nomen fol. 3a. (c. d. 1667) adscriptum est. In priori libri operculo J. C. ab Uffenbach haec adnotavit: Comparavi e bibliotheca D. J. F. Mayeri Berolini 1716 sub hasta vendita. Recens. in *Bibl. Uffenb. Ms. P. X. p. 1055—1058.*

MLIV.

B. S. Ms. 22. 8.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. num. 53., quorum 1b. 44b et 50—53 vacua sunt. Continentur:

Gerichtsordnung der H. R. R. Stadt Kempten, wie solche in a. 1610 renovirt und erneürt worden ist. Auf das kurzest. . . zusammen gezogen.

Ita titulus. Incip. post praef. fol. 4: *Tit. A. So ain Statt Amman seinem Ambt etc. Explic. Wieder zugestellt werden solle. Finis.* Tum sequitur index contentorum. — Fuit hic liber quondam in bibliotheca Jos. et D. C. König, ut fol. 1a et 53b legitur.

MLV.

B. S. Ms. 92. fol. min.

Codex membranaceus saec. XV.; quae pag. 27. sqq. leguntur, recentior manus pinxit. Pag. numerat. est pars prima 50, pars secunda 35. P. I. pag. 31b—50., p. II. pag. 1. 3—13 et 19 vacuae sunt. Continentur:

Statuta Mindensia.

Incip. *In dit boch scal men scriuen alle de er gud lathe vor dem rade* (haec rubro picta sunt). Explic. *Septem solverit.* — Fol. 1a. secundae part. haec leguntur: M. J. Auerbergk. a. 1598. Long. 9" 7^{'''}. Lat. 6" 5^{'''}.

MLVI.

B. S. Ms. 168. fol.

Codex chartaceus a. 1590., foll. 158., quorum 118., 134. 138—142 vacua sunt. Continentur:

a. fol. 1—117. *Der heiligen Römischen Reichs Stadt Mülhausen Statuta unnd Wilkoer. Sebastianus Rodeman. Anno 1590.* — Statuta Reipublicae Mulhusinae in lib. V. divisa sunt et continet Lib. 1. personas imperantes et subditas. Lib. 2. Officia et opifices. Lib. 3. Sponsalia et contractus. Lib. 4. Rem testamentariam, successionem et tutelae administrationem. Lib. 5. Judicia criminalia publica et poenas.

Incip. *Vonn des Raths unnd der Stadt Privilegien unnd Freyheitl Gesetze zu machen. Vonn den Romischen Kaysern unnd Konigen Ist diese Stadt Mülhausen von alters hero auch itzo dieses 1566 jahres etc.* Explic. *Frey stehen und vorbehalten sein. Finis libri quinti.*

b. fol. 119—133. *Artikel, so man der Burgerschaft (zu Mulhausen) wenn sie gehorsam thun will, furlesen thut. 1571.*

c. fol. 135—137. *Artikel Schulltheisen und Vormunden der Dorffe furzulesen. 1571.*

d. fol. 143—147. *Articulatorum ambiguum declaratio. 3 Febr. 1603.*

e. fol. 148—158. *Gerichtsordnung zue Muhlhausenn.*

Incip. Art. 1. *Von dem Herren Schulltheisen, was demselbigen und auch ins Gericht gehorigk. Der Herr Schulltheiss da Er auf jemandts ansuchen etc. Explic. Actum in senatu d. 30 Mai. anno 78. Johann Guthwasser D. Oberstadtschreiber. — Quae lit. d et e continentur, manu recentiore (a. 1603., ut videtur) scripta sunt.*

MLVII.

B. S. Ms. 180. fol.

Codex chartaceus diversis manibus saec. XVII et XVIII. exaratus, foll. 574., cum multis vacuis. Continentur:

Acta varia ad Judicium Provinciale Norimbergense spectantia.

En contenta: 1. Copia kais. privilegii, die Cassationem aller wider d. Landgericht.. ausgehenden Briefe bet. Newenstadt. am Montag nach St. Jacobstag. 1456. 2. Copia k. Priv. der mit des Reichs Stätten ob dem Landger. furgehenden Vertrag. Freitag nach St. Nic. Tag. 1456. 3. Extr. Act. Brandenburg c. Buchaw, den Buchawer See bet. 2 Jan. 1456. 4. Privilegia K. Karls V., geg. Markgr. Albrecht v. Brandenb. 19 Jan. 1546. 5. Copia priv. Caes. da das k. Landger. mit e. Richter besetzt werden möge. 1355 am h. Ostertag. 6. Priv. dass die Nürnbn. mit Leibesdinsten verschont werden mögen u. wie sie es mit d. Amtmann auf d. Vestung halten sollen. 1347 am Freit. n. Allerheiligen. 7. Heisbrif, dass die Stadt Nürnbn. die Vestung daselbst bauen solle. 1422. 8. Ausz. aus d. Nurnb. Addit. Art. in Sachen des Lazarethgelds. 9. Privilegium exemptionis von Landgericht zu Nürnberg. 1325. 10. Zoll u. Geleite der Reisenden bet. 1366. 11. Die Vesten zu Nürnbn. bet. 1401. 12. Ext. Act. Brandenb. c. Nurnb. wegen des Glatbruchs an Hansen Hurtmaus begangen etc. 12 Interventionsschrift des F. Brand. Anwalts pro interesse.. in Sachen Schweinfurt c. Huebner. 7 Oct. 1639. 13. Extract Brand. Theilung de a. 1541. 14. Bericht Elling. u. Absperg bet. 15. Extract unterschiedl. Vertrag des k. Landgerichts bet. 16. Clagfäll Polens auch Röm. König u. Kayser b. d. k. Landgericht Nürnbn. c. des h. R. Reichs Stände. 17. Copia Vertrags zwischen Markg. Fridrich Churf., u. Pfalzgr. Ludwig u. ihrer Erben, Landger. halben. 1438. Dann: K. Max. Erneuerte confirmation über alle privilegia uff Markgr. Casimir, Markgr. Georgen, ihre Brüder u. Erben gestellt. 1516. 18. Exemption von Landgericht der Nurnberger bet. Incip. *Wir Wenczlaw von Gottes Gnaden Röm. König etc.* 19. Extract Vertrags zwischen Nürnbn. u. Brandenb. Inzichtsachen bet. 1538. 20. Alte Landgerichtsfäll, Ellingen u. Absperg bet. 21. Vertrag u. exemption von dem k. Landgericht des Burggraventh. Nürnbn. u. Schwäbische Stätt bet. 1458. 22. Auszug aus den Acten Buchau bet. 23. (Fol. 90—135 b.) Kais. Citationes, Inhibitiones, und Compulsoriales: item Churf. Fürsten und Grauen, so genachbar, Schreiben; dann Nürnberger selbst bekandtnuss, dass solche Landgericht des Burggrafthums Nürnbn. sei. 24. (Fol. 136—213.) Verzeichniss was für Fürsten, Graffen Hern und vom Adell auch des h. Reichs und andere Stätt an d. kais. Landger. Nürnbn. v. 1364 bis jetzt in die Acht und Aberacht gesprochen worden. 25. Decreta in Sachen Stubevoll c. Loelische Erben. 1642. 26. Copia patents der II. Markgr. zu Onolsbach etc. so aber gegen d. Joh. Orden.. in beleidigter Jurisdiction nicht gehalten worden. 1603. 27. Copia k. R. Hofraths Mandati, die Cassation derer an k. Landgericht wider die Bullisheimer ergang. processe. 1642. 28. (Fol. 223—235 a.) Der k. Landgericht zu Nürnberg Gemeine Decrete u. Beschaidt

über die Gerichtsordnung. 1591—1641. 29. Copia an die r. kais. Maiestät abgegangenen Schreibens des Markgr. v. Brandenburg umb Cassation des vom Grafen zu Schwarzenberg wider d. k. Landgericht ausgewirkten Inhibitori Mandats. 1647. 30. Copia commissionis des k. Ldgerichts in Sachen Knoll c. Bünaw. 31. Copia Kitzinger Statt edicti, die publication der F. Würzb. Resolutiones über Verkaufung und Cedirung von Gütern bet. 1650. 32. Copia Privilegii, dass die Markgr. v. Brand. in d. Burggr. Nürnberg von neuem Zoll aufsetzen u. Mühlen bauen lassen. 1456. 33. Relatio in Sachen Sändleins c. Brandenburg in puncto possessorio recuperatorio. 1616. 34. Copia H. Markgr. Christ. v. Brandenb. ergang. rescripti in Sachen Bernstern c. Spereut. 1647. 35. Copia juramenti pauperum. 36. Relation, wie 1289 zween junge Burggraven zu Nurnb. jämmerlich zu todt geschlagen worden. 37. Landgerichtsbescheide (1. 1612. 2. 1618.). 38. Copia Berichts in Sachen Schwarzenberg c. Brandenb. p. mandati cassationis. 1647. 39. Ordnung des Kampfgerichts der Burggr. Nürnberg. Typis descripta est haec lex ap. Limnaeum Addit. I, 750. 40. (Fol. 342—361.) Brandenb. Gerichtsordnung u. Reform. des Burggr. v. Nürnberg. kais. Land- u. fürst. Oberhofgerichts anno 1539. 41. (Fol. 363—400.) Vertrag zwischen Bamberg u. Brandenburg durch d. Bischof v. Augsburg a. 1538. 42. (Fol. 402—404.) Herrn Dieterich von Haras Vertrag zwischen Brandenb. u. Nürnberg. 43. (Fol. 405—411.) Schreiben des Landgerichts an die Markgr. v. Brand., Verbesserungen in der Rechtspflege bet. S. anno. Foll. 409—410. bibliopega perverso ordine connexuit. Continentur: Bericht Ellingen u. Absperg bet. 44. Ahn Churf. u. Fürsten die Marggraven ahn Uffrichtung des Landgerichts nicht zu verhindern. 1488. 6 Dec. 45. K. Mai. beuelch Landgericht wieder uffzurichten. eod. 46. Freyheit ob einicherley Irrung zwischen den Fürsten, Herrn u. Stetten etc. 1456. 47. Freyheit ob einicherley Irrung entstunde zwischen den Reichsstemnden zu Schwaben, Baijn, Francken oder Niederlanden von des Landgerichts wegen. 1456. 48. Extract Schreibens der Markg. v. Brand. an Adam von Vesterberg in Sachen Hans Kleinleins. 1620. 49. Privilegia, confirmationes etc. Imp. Rom. (1. 1456. 2. 1528. 3. 1456. 4. 1471. 5. 1471.) 50. Rationes Burggraviorum Norimb. pro tuendo iudicio provinciali c. nobiles immed. et vice versa. Foll. 435 sqq. huc non pertinentib. continentur: Gravamina appellationis. 51. Copia k. Privilegii, dass d. Landger. ausserhalb Nürnberg gehalten werden solle. 1456. 52. K. Karls V Revocation aller Freyheiten, so wider d. Landgericht seyn möchten. Worms. 1521. 53. K. Rudolphs Confirm. u. Erneuerung aller Freyheiten. Wien 2 Apr. 1578. 54. Privil. exempt. vom Landgericht zu Nürnberg. 1431. 55. Freiheit, ob einicherley Irrung zwischen d. Fürsten, Herrn, Stätten . . v. des Landgerichts wegen. 1456. (v. n. 47.) 56. Vortrag u. Exception v. d. k. Landgericht zu Nürnberg, Uibereinkunft mit Augsburg, Ulm etc. bet. 1458. 57. Kaiser Friedrichs Befehl, dass das Landgericht wieder zu halten und aufzuführen sey. 1488. 58. Copia Urtheile der Juristen Facult. zu Frankfurt a. d. O. über Zulässigkeit der Appell. in Sachen Burggraffthums Nürnberg. c. Onolzbachischen Hofrath. 1647. 58. Copien dreier dem f. Hause Brandenburg wegen des k. Landgerichts Nürnberg wider Ulm, Augspurg . . ertheilten kais. privilegior. cassatoriorum. 1456. 59. Extract aus Engelberti Werldii Augsburgischer Chronic. L. B. das k. Landger. Nürnberg. bet. 60. (Fol. 485—543.) Deduction derer Herrlichkeiten, Freyheiten, Rechten u. alten Gewonheiten des k. Landger. Nürnberg. 1652. 61. Designatio unterschiedlicher hochvornehmer bei k. Landger. Nürnberg. sich begebener Gerichtsfälle. 62. (Fol. 548—572.) Den Streit zwischen Brandenburg u. Würzburg über Kitzingen bet. — Inserta sunt varia acta publica ac privilegia typis descripta et ad jud. prov. Norimb. facientia.

MLVIII.

B. S. Ms. 158. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. ineuntis, foll. numerat. 129. Continentur:

Additionalles Reformationis Noricae. Germanice.

Incip. *Wie in gerichtlichen Execution-Sachen und Einsetzung gehandelt werden solle. Anno 1564.* Explic. (*Rathsverlass. In Fällen der Unehrn bei Handwerksleuthen etc.*) *Den Schuldigen mit einer arbitrarischen Geldbuss belegen. 15 Sept. 1704.* Gerichtsherren. Index in fine.

MLIX.

B. S. Ms. 164. fol.

Codex chartaceus a. 1766., foll. 43., cum 1. 41—43, quae scriptura vacant. Inest:

Jus municipale sive Statuta civitatis Ohrdruviensis. De a. MDXLI. Germanice.

Incip. prologus: *Wir Walpurg geborne und Grävinn zu Spiegelberg und Pymont Grävin zu Gleichen und Fraw zu Thonna. . . Nachdem bey uns die Ersame weyse unsere liebe getrewenn Burgermeistern etc.* Incip. textus: *Erstlichen von Bestellung des Rathsstuels. Der Rathstandt soll zu jiderzeit mit zwölf Erbarren Aufrichtigenn, Gottsfürchtigenn und erlichenn Personen etc.* Explic. (*Von Zwietracht der Bürger in fremder Herrschaft*) *By Strafe des Raths, um Vier schock.* Sequitur confirmatio statutorum. Explic. *Dass gegenwärtige Copia Ohrdruffter Statuten von dem in dasigem Rathsarchiv befind. auf 24 Bll. in fol. geschriebenen Pergamentoriginal genommen. . . in fid. G. Fr. Weise p. t. Stadtschreiber. (L. S.)*

MLX.

B. S. Ms. 116. 4.

Codex chartaceus saec. XVI. bene scriptus, initialibus modo rubro modo atro colore pictis, foll. 112., quorum 1a et 112b vacua sunt. Continentur:

a. fol. 2—5. *Der Stadt Oldenborch Freybrief. A. 1345.*

Incip. *Hir betuget de Copiae des Erlikenn Rades unde Erlikenn Stadt Oldenborch. Inn deme Namenn Gades amenn, wie Graue Conratt, vnnnd Conratt Gerdt vnnnd Karstenn vnnse Sones vnnnd wy Juncker Johann vnnnd Otto etc.* Explic. *Drehundert viff vnnnd veertich.*

b. fol. 6—109. *Stades Bock vnnnd Rechte van Bremenn.*

Incip. post indic. libri I. fol. 6b: *Dat 1 Capitell. In dem Namenn des Vaders, vnnnd des Sons vnnnd des hilligen Geistes. Amenn. Dat 2 Capitell. Do na gades gebort gegaen werenn dusent drehundert vnnnd twe Jare etc.* Explic. *De schall dat beterenn mit III markenn. Anno 1568.* Foll. 110—112. aliena continent. Cf. A. e. G. R. Naumann, Catal. libr. Ms. qui in bibl. Senat. civ. Lips. asserv. etc. N. CCCLXXI. p. 118.

MLXI.

B. S. Ms. 172. fol.

Codex chartaceus saec. XVII., foll. 62., quorum 1. 44 et 62 vacua sunt. Continentur haec:

a. fol. 2—42. *Das Rigische Recht der konniglichenn Stadt Riga.* Ita tit.

Incip. exord. fol. 3: *Das erste theil vonn Ratsherren meldet,
Das ander des Vogts Ampt erzehlet,*

*Das dritte vonn Zeugenn thuet sagen
das viertle Erbkauf undt aufftragen,
von theilen thut das funffte sagen oder Handeln
Das sechst vom reinen und eheligen Wandeln
Im siebenten Vormundt unndt Testament,
Im achten die straff der falschen ernent,
das neunt von Blauwe undt bluth thuet sagen,
Uiber raub und dieb das zehendt thut sagen
das elft von schiffer Fracht u. Straf daneben.*

Incip. textus: *Wann ein Rath zusammen kompt, umb eine sache zu endenn, was denn das gröteste Part des Radtes will, das recht sei, das soll stets bleiben etc.* Explic. *Keine Fracht habenn noch nehmen.*

b. fol. 43—52. *Die Bauwersprache oder Statuta eines erbarnn Raths dieser Stadt Riga welche mann jerlich des Sontages für Michaelis von der lowenn pflegt abzuelesenn und genennet wird die Bauwersprache.*

Incip. *Item Es gebeut Ein Erbar Rath dass Man es mit dem Hochzeittanz mit dem geschmeide zue tragen, Kindebette zu haltende, Kinder zur kirchen zue bringen und mit den Jungfrown fuer zuziehen also als es auf dem Rathhause geschrieben steht etc.* Explic. *Der weisen ordnung allerseits gemess verhalten.*

c. fol. 53—55. *Gerichtsordnung der Stadt Riga. a. D. 1608.*

Incip. *1. Von Kummer oder Arrest. Dieweilen Ein Erbar Rath vermerket etc.* Fragmentum.

d. fol. 56—61. *Register des Rathsbuchs.*

Fol. 2. leguntur haec: *Hendrick Harmenss heort dis boech zoe.*

MLXII.

B. S. Ms. 141. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. volubili calamo exaratus, foll. numerat. 304., praeter 22 syllabum rerum continentia. Titulus haec habet:

Gemeiner Stat Passaw Recht unnd Freyhaiten, sambt. Alten unnd Neuen Verträgen.

Incip. Art. 1. *Wir Burgermaister, Rath und gemeinlich die Burger der Stat zu Passaw Sein uibr ain khomen und haben in das Puech schreiben lasen solicher brieff Abschrift etc.* Art. 2. *Von erst der Brieff von Bischoff Wernharden der da auszaigt etwan vil der benannten Statrechten.* Explic. *(Vergleichung und Gnad zwischen unserm gnædigen Herrn zu Passaw und seiner furstl. Gnaden Burgerschaft daselbst, ettlicher artikel halber, die Burger Mautt belangend und beschehen und aufgericht 1539) Neun und dreisigsten Jar.*

MLXIII.

B. S. Ms. 108. 4.

Codex chartaceus saec. XVII., notis in margine a recentiore manu adscriptis, foll. 188., quorum 1—6. 127b. 128b et 184—188 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 7—107a. *Eigentliche Beschreibung der Statt Sarbrücken und St. Johann Freyheit und Rechte, die Kart genant.*

Ita titulus. Incip. introductio: *Wir Johann Graue zu Nassaw etc.* Incip. text. fol. 6b: *Wie man das Gericht sezen soll. Anfenglich machen wir dass die Bürger von*

Sarbrücken und von St. Johann sollent alle Jar wehlen etc. Explic. *Wisentlich nachtrucken lassen. Geben am 8 Juny A. 1599.* — Sequuntur: 1. *Ordnung den Wein us zu thun in beden Stätten. 1600.* 2. *Beckerordnung.*

b. fol. 107—119a. *Recueil du stile de procedures de l'Evesché de Mez.*

Incip. Tit. I. Art. 1. *En l'Evesché de Mez que de l'ancienneté est dict le franc Evesché, les personnes sont censies de condition libre etc.* Explic. (Tit. XVI. Art. 11.) *Prescription l'interrompt par adjournement et interpellation judiciaire. Subsc. Ce Cayer a commence d'estre veu le 8me et achevé le 13me feurier 1607 ainsy: De Porcelets, Marlane Bailly Surintendant de l'Evesché de Mez etc.*

c. fol. 119b—127. *Recueil du stile des procedures de l'Evesché de Mez (Du stile de Baillage.)*

Incip. Tit. I. Art. 1. *Le conseil du dit Baillage est composé de Bailly Lieutenant et tel nombre de conseillers etc.* Explic. (Tit. XVI. Cap. 11.) *Injure atroce et insupportable.*

d. fol. 128—183. *Coustumes Generales de la Ville de Mez et Pays Messin. Redigées en suite du Resultat de l'Estat tenu le 12 Nov. 1602 et imprimées par l'ordonnance de MM. du grand Conseil. A Mez. Par A. Fabert le Jeune, l'an 1613.*

Incip. post indicem capit. fol. 130: *Tit. 1. Des droicts, qualitéz et condition des personnes.* Art. 1. *Par la costume de la ville de Metz et pays Messin toutes personnes sont franchises etc.* Explic. (Tit. XV. Art. 17.) *A satisfaction entiere de la despense.* — In priori codicis operculo possessor nomen suum adscriptit: E. C. Beller 1678.

MLXIV.

B. S. Ms. 578. fol.

Codex chartaceus c. a. 1750. scriptus, notis paucis ad marginem adscriptis, foll. 151., cum duobus vacuis ab initio et in fine. Continentur:

a. fol. 2—88. *Jura statutaria civitatis cujusdam (Salisburgensis?).*

Inscriptio: *Das sind aber andere Stadtlliche recht vnd gesetz ihnsunderheott die: man ihn rechten gemeiniglich nicht findet.* Sequit. index. 1. *Von geladen Wagen, welcher dem andern weichen soll.* 2. *Von der Wagen leutte recht.* 3. *Von Fisch Stelen etc.* Incip. textus: 1. *Von geladen Wagen. So zwene geladen Wagen gegen einander fahren auf der strassen und beegen auf ein engen wege da sey nicht wol an einander entweichen mügen etc.* Explic. (138. *Das recht sol vnder alle erbschafft geben*) *Das sich kein richter ihn ein ander guht sol vnderwinden an recht.* — *Nu haben wir euch bescheiden auf diesen buch wer nu erb muge gesein oder nicht an eigen oder an lehen das wir vorgeschriben haben.*

b. fol. 89—150. *Rechtshandlung zwischen Niederalteich und denen von Degenberg über einige Güter und Gerechtigkeiten zu und bey Zwissel gelegen mit eingezogenen Appellations Handlungen bei König Friedrich III wo insonderheit auf die versäumte Appellation erkennen worden. v. J. 1440—1455 bey dem Bayerisch. Hofgericht.*

Incip. *Wir Oswold von gottes genaden Abbe des Gottshaws zu Meten sant Benedicten Ordens Regensburger Bistumbs bekennen etc.* Explic. *Und Zeugnus aller abgeschriben sachen ersuecht und erbetten.* — Not. Senkenb. fol. 89: *Ex origine Bibl. Senkenberg.*

MLXV.

B. S. Ms. 415. fol.

Codex chartaceus saec. XVII. scriptus, paginar. numerat. 901., praeter permultas vacuas in fine. Continentur:

a. Pag. 1—307. *Declarationes et annotationes ex jure communi exque doctoribus probatis in Corpus Juris Civilis L. I. C. Ulmensis, in cujus prima parte agitur de impaction. et pact. matrimonii deque acquisitione bon. dot. et alior. In IIda. De admistr. tutelar. et curatel. In III. de confectione testament. donat. et alior. disposit. In IV. de pignor. et hypothecis. In V. de processu in subhastatione bon. immob. observando, impress. 1616. Collectae a Sebastiano Ottone U. I. D.*

Incip. *I. N. D. N. J. C. Declarationes et annot. in praefat. corp. jur. civ. Ulmensis. Wir die Eltern Burgermaister und Rath der Stadt Ulm uhrkunden etc. Explic. Et consil. 64 n. 10. Tum sequitur index.*

b. Pag. 308—901. *Seb. Ottonis Declarationes et Annotat. ex jur. com. in Senatus reip. Ulmensis ord. 1. De poenis publ. delict. 2. Ordinatio matrimonialis. 3. De judiciis et jud. processu. 4. Ordinatio molitorum. 5. De aedificatione. 6. De deputatis juratis ad incendia. 7. De venatione. 8. Constitutio piscatoria.*

MLXVI.

B. S. Ms. 448. fol.

Codex chartaceus saec. XVII. accurate scriptus, foll. numerat. 251., praeter duo ab initio et quatuor in fine, quae scriptura vacant. Continentur:

Ulmische Polizei und Kleider-Ordnung. Ita titulus. Apographum codicis saec. XV. esse videtur. Librarius omnia collegit, quae ab ann. 1372 usque ad ann. 1442 de hac materia in civitate Ulmensi promulgata fuerunt.

Incip. *Wir der Burgermeister Vnd der Rat der Stat ze Vlme etc. Explic. Als man singet laetare zu mitter Vasten, A. D. 1442.*

MLXVII.

B. S. Ms. 162. fol.

Codex chartaceus a. 1722., foll. 72., quorum 1. 71 b et 72 vacua sunt. Insunt:

Der Stadt Verden Statuta oder willkührlich Stadt Recht. Nach der an das Königl. und Churf. Oberappellation-Gerichte eingesendeten Copey abgeschrieben.

Incip. syllabus: *Register edder Remissorium ever ditt nafolgende Collect Verdisches Stadt Rechts und Olden Gewonheiten na Ordnung des Alphabeti.* Incip. textus: *Statutum 1. Schickung und Ordnung des Rades. De Schickung des Rades is alle tidt gewesenn soll ock henfurder also geholdenn werdenn, dat twe borgermeistern tein Radmanne syn etc. Explic. (Statutum 182. Verdisch pinlick Notthalss gerichte.) Und Rechten gemeth inbringenn. Concordat hoc apographum cum vero suo originali.. Verden 21 Febr. 1722. C. A. F. Koch, Secret.*

MLXVIII.

B. S. Ms. 171. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. eleganter scriptus, foll. 209., quorum 1. 10. 36. 38. 44. 208 et 209 scriptura vacant. Continentur:

a. fol. 2—43. *Privilegia Vindobonensia varia.*

1. Der Statt Wienn Privilegium oder Hantfest von K. Friedrich II. a. 1237, worinnen dieselbe auf ewig zu einer unmitt. kays. Reichstatt erhoben u. von allen steuern u. gaben, ausser was sie selbst gern geben will, befreiet, auch wie es sonst mit

Setzung des Richters etc. gehalten werden solle, verordnet wird. Lat. et germ. — 2. Id. (de a. 1273—1280 circiter) von K. Rudolf I ohne dato, worinen derselbe nicht allein das was K. Friedrich I gesezet hat, verneuret, sondern der stat auch noch andre Freyheiten und Ordnungen gibt. Lat. et germ. — 3. Herzog Rudolf IV Satz u. Ordnung der Handwerker halber zu Wien 1364 gegeben. — 4. Herzog Friedrichs Satzung und Recht der Kaufleute zu Wienn u. der Fron Wage das. dd. Mariae Geburtstag 1312. — 5. Vidimus von Martino Abbtin zum Schotten a. 1454 am St Colomans-tag ausgestellt über Herzog Albrechts Bestättigungsbrief von anno 1369, die Kaufleute zu Wien betreffend. — 6. Herzog Albrechts Bestättigungsbrief, dass er keine fremde noch andere Kaufleute mit ihren Waaren andere Strassen im Land fahren lassen wolle, als es der Stadt Wienn Recht u. Freiheit vermag. a. 1281 am 52. Jacobus Abend.

b. fol. 45—207. *Stattrechten zu Wienn.*

Incip. prologus: Art. 1. *Gott Vater Allmechtiger seit du die Welt beschaffen hast etc.* Art. 2. *Wie alle Weisheit von Got kumbt. Alle Weisheit ist komen von Got und ist in Got und was ye mit Got war etc.* Incip. textus: *Von den Vorsprechen. Nu wil ich euch sagen und lassen wissen des ersten von den Vorsprechen etc.* Explic. (*Ain Hantvest über die Rechten in der Scheffstrass.*) *Als man singt Lætare in der Vasten nach christ gepurt XIII (!) Jar darnach in dem LXXIX Jar.*

MLXIX.

B. S. Ms. 149. fol.

Codex chartaceus a. 1664., foll. 852. Continentur:

Allerley von ainer hochlöblichen Khays. Regierung zu Wien, fast von 100 Jahren hero ergangenen Resolutiones und Abschiedt, mit sondern Fleiss secundum Alphabetum zusamben getragen durch Herrn Johann Bapt. Suttinger J. U. D. Röm. Kais. Mai. Rath und Canzlern obbemeldter löbl. Regierung. Anno 1664.

Incip. *A. Abfahrt Brief etc.* Explic. (*Zuegehörung*) 12 Jan. 1576. *Finis.*

MLXX—MLXXIII.

B. S. Ms. 598 a—d. fol.

Codex chartaceus saec. XVIII. quatuor voluminibus absolutus, qui pag. numerat. est 1234., cum duabus vacuis ab initio et in fine cujusque voluminis. Continentur:

Henr. Christ. de Senkenberg, Collectanea juris. Germanice.

Titulus: *Einleitung in die Rechtsgelehrsamkeit.*

Incip. *Erstes Buch. Von dem Recht so die Person des Menschen etc.* Explic. *Ich Gott lobe und preise. Ende.*

MLXXIV—MLXXVIII.

B. S. Ms. 573. 552. 577. 553. 551. fol.

Codices chartacei quinque saec. XVII et XVIII. a diversis scripti. Vol. I. constat foll. 512., quorum 1. 234. 272. 473 et 512 vacant scriptura. Vol. II. habet foll. 311; inter haec 1. 112. 126. 244. 276 et 311 vacua sunt. Vol. III est foll. 564., cum duobus vacuis ab initio et in fine. Vol. IV constat foll. 112, et ultimum 196., quorum 1. 33. 40. 53. 158. 168. 193 et 196 scriptura vacant. Continentur:

H. C. de Senkenberg, Collectanea juridica.

Incip. *Judicium aulicum* etc. Explic. *Glafey, Anecd. I. 481.* Inscriptiones hae sunt: *Vol. I. Reichsgericht u. Reichshofrath. Vol. II. Sachsenspiegel. Studenten. Vol. III. Teutschland. Testamente. Württemberg. Wutticher Kloster. Die Familie Virmond* etc. *Vol. IV. Verjährung. Verwandtschaft. Universitäten. Unterthanen. Verschwender. Vogtei. Vorgang. Vormundschaft. Urfehde. Urkunden. Vol. V. Wappen. Wasser. Weiber. Weidgang. Westph. Frieden. Wittum. Zehnten. Zinsen. Zoll.* — Insunt in his voluminibus varia ad hist. litterariam juris spectantia. Bibliopecta in voll. III et V multa perverso ordine connexuit.

MLXXIX.

B. S. Ms. 206. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII., foll. 206., quorum 1—3. 8b: 9a. 28—32. 147b—149a. 205b et 206 vacua sunt. Continentur:

H. Chr. von Senkenberg, Collegium Juris Germanici.

Incip. *Ein Glossarium über das alle Teutsch hat zwar Schiller* etc. Explic. *Durch den Reichshofrath der ganze Process cassirt.*

MLXXX.

B. S. Ms. 209. 4.

Codex chartaceus saec. XVIII., pag. numerat. 374. Continentur:

Collegium des deutschen Privatrechts.

Incip. *Erstes Hauptstück. Von dem Begriffe und Umfang des deutschen Privatrechts überhaupt. A. Deutsches Privatrecht im allgemeinen Sinne heisst der Inbegriff aller in D. geltenden Rechts Grundsätze* etc. Explic. *(Erbfolge) Nach gem. bürgerl. oder Lehnrecht statt.*
